



BTV Bern
Verein für Sport + Freizeit

BTVinfo.

Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 04

Dezember 2024

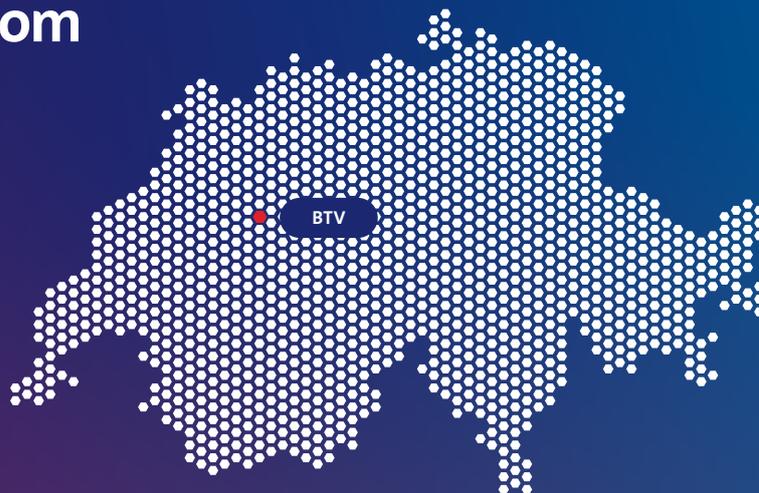


In diesem Heft

- Jahresberichte - alle Riegen
- Impressionen aus Biel - KUTU Knaben
- Mission erfüllt - Team Aerobic

Gesamtverein

- Ecke der Vereinsleitung
- Golden Age Gym Festival
- Einladung Vereinsversammlung



Bereit für den nächsten Schritt

Swisscom unterstützt schweizweit verschiedene kleine Engagements
Wir sind stolz darauf, auch hier als Partnerin dabei zu sein.

www.swisscom.ch/sponsoring

Alle **horgenglarus** Produkte bei uns erhältlich!

Deine Anfrage oder deinen Besuch im Showroom freut uns schon jetzt. Probesitzen auf einigen Stuhlmodellen möglich.

Zum weiteren Angebot der Wyttenbach Schreinerei AG: QR Code scannen.



classic 1-380



horgenglarus
since 1880
handcrafted in switzerland

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresberichte	5	Veteranenbund	27	Gratulationen / Impressum	33
Gesamtverein	24	Team Aerobic	28	Kontakte	34
KUTU Knaben	26	Männerriege Bürger	29	Agenda	35
		Vorschau	31		

Ecke der Vereinsleitung

Workshop

«Nicht weniger als den perfekten Verein, wenn Geld keine Rolle spielen würde» sollten sich die Teilnehmenden am Workshop vom 02. November 2024 ausdenken. Unter dem Obertitel «BTV Bern heute und in Zukunft» hatte die Vereinsleitung die Riegenleiter*innen sowie alle Interessierten eingeladen, sich Gedanken über unseren Verein zu machen. Zu fünf von der Vereinsleitung vorab erarbeiteten Themenfeldern galt es, sich auszutauschen: Struktur des Vereins, Mitwirkung der Mitglieder im Verein, Kommunikation intern und extern, Angebote des Vereins sowie Mitgliedschaft im Verein. Die Teilnehmenden konnten jeweils zwei Themenfelder aussuchen, um mitzuwirken. In Gruppen von vier bis fünf Personen aus verschiedenen Riegen wurde diskutiert, debattiert, analysiert, zugestimmt und widersprochen, argumentiert und schliesslich die Resultate auf Flipcharts festgehalten. Nach einer kurzen Mittagspause mit stärkender Pizza, stellten sich die Gruppen im zweiten Teil des Workshops ihre Überlegungen und Ideen gegenseitig vor. Wichtig war uns, dass die Teilnehmenden ergebnisoffen und wertfrei an die Themen herangingen. Es soll daher in diesem Bericht auch keine Auswertung und/oder Gewichtung der Resultate erfolgen. Verblüffend im positiven Sinne war, dass in mehreren Diskussionsgruppen - wenn auch zu unterschiedlichen Themenfeldern - übereinstimmende verbesserungswürdige Punkte aufkamen. Dies waren beispielsweise das bessere Kennenlernen der Angebote der anderen Riegen und deren Vernetzung, das Fehlen von Angeboten für «das Mittelalter» oder die Förderung des Vereinsgedankens und der Identifikation mit dem BTV Bern.

Weitere Inputs aus den Gruppendiskussionen (wertfrei zusammengefasst):

Struktur:

- Organigramm zur Darstellung der Vernetzungen
- Gemeinsamer Leiterpool
- Geschäftsstelle
- Arbeitsgruppen für einzelne Bereiche
- Mehr Verantwortung an Riegen
- Trennung von strategischer und operativer Leitung
- Riegenübergreifendes OK für Anlässe
- Untergruppen ähnlicher Riegen
- Infoset für Neumitglieder
- Flexibilität in Riegenbildung und -auflösung

Mitgliedschaft:

- Verein unübersichtlich
- Förderung von Riegenübertritten
- Lücke bei den ca. 40-60 Jährigen
- Übergang vom Leistungs- zum Breitensport
- Schnuppertrainings
- Kennenlernen anderer Riegen
- Jugend gut aufgestellt
- Nachwuchs für Seniorenriegen
- Ziel: Verein für alle Lebensphasen
- Werbung - wie?

Angebote:

- Polysportives Angebot für Ü20
- Offene Trainings
- Riegen vernetzen
- Ähnliche Riegen fusionieren
- Fitnessangebot für alle Altersgruppen
- Altersschwellen bedenken
- Förderung der Riegenübertritte
- Eine Turnhalle für alle

Mitwirkung:

- Frühzeitige Einbindung mit kleinen Aufgaben
- Aufgaben auf mehrere Personen aufteilen
- Ältere helfen Jüngeren
- Teamspirit, Loyalität, Identifikation, Vereinsgefühl
- Zusammenhalt zwischen Riegen
- Riegenübergreifende Teams
- Persönliche Weiterentwicklung, J+S-Kurse
- Zu hohe Anforderungen

Kommunikation:

- Übersicht über Termine/Fristen
- Wenige Kanäle, einfach zugänglich
- Persönlicher Austausch
- Traktanden/Protokolle zugänglich
- Werte/Ziele des Vereins auf Website
- Kommunikation zwischen Riegen
- Social-Media-Verantwortliche*r
- Newsletter, Website, BTVinfo gut
- Webseite aktuell halten
- mögliche BTV Bern-App

Die Vereinsleitung dankt den Teilnehmenden herzlich für ihr Mitwirken und die regen Diskussionen (Fotos vgl. nächste Seite). Es tat gut, sich auszutauschen und zu spüren, dass es viele Personen gibt, die den BTV Bern weiterhin mit Herzblut unterstützen und weitertragen, heute und in Zukunft. «Nichts ist so beständig wie der Wandel.» (Heraklit von Ephesus, 535 - 475 v. Chr.). Diese uralte Redewendung hat nichts von seiner Aktualität verloren und ist angesichts des gesellschaftlichen Wandels wichtiger denn je - auch für den BTV Bern.

Gehen wir also den Weg des Wandels und packen wir es an! **Wer Interesse hat, an einem der Aspekte weiter mitzuarbeiten, meldet sich bitte bis Ende Januar 2025 bei der Vereinsleitung.**



Vereinsleitung / TK

Jahresbericht 2024

Finanzreglement

Das Jahr begann für uns, die Vereinsleitung, mit einem intensiven Endspurt, um das neue Finanzreglement für die Vereinsversammlung fertigzustellen. In vielen Stunden an Diskussion und Detailarbeit, haben wir die notwendigen Schritte umgesetzt, um den Verein für das neue Jahr auf ein stabiles Fundament zu stellen.

Unterhaltungsabend

Ein echtes Highlight des Jahres war unser Unterhaltungsabend im Freigym Bern unter dem stimmungsvollen Motto «Ab in die Berge». Die vielen Stunden der Vorbereitung haben sich mehr als gelohnt: Es war ein unvergesslicher Abend voller Lacher und guter Laune. Das alpine Thema sprach viele unserer Mitglieder an, weckte Erinnerungen an Wanderungen und Hüttenabende und sorgte für eine wundervolle Atmosphäre.

Aktivitäten der Riegen

Nach einer emotionalen Vereinsversammlung nahmen unsere Riegen das Training motiviert wieder auf. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herz und Leidenschaft unsere Mitglieder bei der Sache sind, sei es beim Training oder bei der Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe. Die Freude am gemeinsamen Sport und das Engagement der Turnenden haben das Jahr geprägt und gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in den einzelnen Riegen ist.

100-jähriges Jubiläum

Der Veteraninnen- und Veteranenbund konnte dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Anlässlich eines Frühlingsapéros auf dem Gurten wurde ein erstes Mal darauf angestossen. Auch beim zweiten Besuch auf dem Gurten, diesmal im Rahmen der Veteraninnen- und Veteranentagung, wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.

Sitzungen der Vereinsleitung

Auch hinter den Kulissen waren wir regelmässig aktiv. Monat für Monat sassen wir zusammen, diskutierten die wichtigsten Punkte und informierten euch jeweils in unserem Newsletter über die Ergebnisse. Die oft langen Abende und intensiven Gespräche zeugen davon, wie sehr uns das Wohl des Vereins am Herzen liegt. Jede Sitzung war ein Stück Gemeinschaftsarbeit, die zeigt, wie engagiert die Leitung für euch alle da ist.

Zukünftige Themen

Ein zentrales Thema war die Zukunft des Vereins: «BTV Bern heute und in Zukunft». Im Frühling wurde mit einem ersten Brainstorming der Grundstein für die Planung gelegt und im Herbst konnten alle Riegenleitenden sowie weitere interessierte Mitglieder ihre Ideen und Perspektiven einbringen. Die Vielfalt der Vorschläge zeigt das grosse Potenzial des Vereins, erfordert aber auch gemeinsames Engagement, um dieses erfolgreich umzusetzen. Nur wenn die angestrebten Veränderungen auf viele Schultern verteilt werden, können wir langfristige Verbesserungen erreichen (vgl. Ecke der Vereinsleitung).

Überarbeitung der Statuten

Die Überarbeitung der Statuten war ein zentraler Schritt in unserer Arbeit. In intensiven Diskussionen wurden Formulierungen und Strukturen sorgfältig geprüft, überarbeitet und den aktuellen Anforderungen angepasst. Um alle Mitglieder auf dem Laufenden zu halten und einzubinden, haben wir Ende des Jahres zwei Online-Fragerunden zu den geplanten Änderungen angeboten. Die neue Statutenfassung soll uns mehr Flexibilität und Klarheit bringen - sie kann aber nur dann funktionieren, wenn alle bereit sind, sie aktiv zu leben und mitzutragen.

Wettkampferfolge

Ein grosses Lob geht an alle Einzelturnenden, die an zahlreichen Wettkämpfen mit hervorragenden Leistungen brillierten. In der BTVinfo durften wir regelmässig über die Erfolge lesen und uns über jeden Podestplatz und jede Platzierung in den Top-Rängen freuen! Auch die Aktivriegen waren mit vollem Elan dabei und glänzten bei den Turnfesten mit ihren Leistungen. Besonders stolz sind wir auf die Erfolge bei den Cups und der Schweizermeisterschaft - hier haben wir bewiesen, dass unser Verein sportlich auf höchstem Niveau mitspielen kann.

Schlusswort

Ein herausforderndes, von Veränderungen und intensiver Arbeit geprägtes Jahr liegt hinter uns. Wir alle tragen dazu bei, den Verein zu gestalten und ihn zukunftssicher zu machen. Das Fundament ist gelegt, doch wir brauchen in Zukunft noch mehr Hände, die zum Anpacken bereit sind. Nur so können wir als Verein weiter wachsen und die vor uns liegenden Herausforderungen meistern. Wir danken allen herzlich, die ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben! Auch das neue Jahr wird nur mit gemeinsamem Engagement und tatkräftiger Unterstützung aller möglich sein.

Brigitt Imbach, Präsidentin

Fabia Wyttenbach-Luder, Vizepräsidentin

Pascale Aeberhard, Technische Leitung

Veteraninnen- und Veteranenbund

Jahresbericht 2024

99. BTV Bern Veteraninnen- und Veteranentagung, 12.11.2023

22 Veteraninnen und Veteranen, 18 Ehrenmitglieder, 5 Freimitglieder und 2 Gäste nahmen am 12. November 2023 unter der Leitung von Andreas Lehmann an der 99. BTV Bern Veteraninnen- und Veteranentagung teil, die erstmals im Restaurant Tscharnergut stattfand. Als älteste Turnveteranin wurde Lotti Sterchi und als ältester Turnveteran wurde Robert Bonetti geehrt. Das gemütliche Beisammensein wurde vom Jodlerchor Habstetten umrahmt.

Jahresrechnung 2022 / 2023

Der Finanzchef Hans Rüedi präsentierte die Jahresrechnung per 30. September 2023. Sie schloss mit einem Verlust von CHF 532.90 ab. Das Vermögen beläuft sich auf CHF 35'874.82. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag 2023/2024 mit CHF 20.00 unverändert zu belassen, wurde zugestimmt.

Vorstand

Bis zum Ende der dreijährigen Wahlperiode des Vorstandes und der GPK 2023/2024 amtierten:

- **Walter Messerli**
Präsidium
- **Andreas Lehmann**
Vize-Präsidium, EDV, Spezialaufgaben, Fotos
- **Hans Rüedi**
Finanzen
- **Brigitte Stöckli-Joss**
Etat, Mutationen
- **Ruedi Strüby**
Sekretariat, Protokoll, BTVinfo, Fotos, Homepage
- **Walter Enzen**
Geschäftsprüfungskommission
- **Fritz Keller**
Geschäftsprüfungskommission

100-Jahre-Jubiläum

Am 24. Mai 2024, einem ehrwürdigen Tag, genau auf den Tag der Gründung, wurde im kleinen Rahmen das 100-Jahr-Jubiläum des BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbunds gefeiert und gewürdigt. Es ist inspirierend, die Weitsicht der acht Gründer zu würdigen, die sich vor 100 Jahren im Hotel de la Post an der Aarberggasse zur Gründungsversammlung trafen. Die Weitsicht und der Einsatz der acht Gründer legten den Grundstein für eine Organisation, die nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch eine starke Gemeinschaft fördert. So kann der BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund auf eine reiche Geschichte zurückblicken, die bis zu seiner Gründung am 24. Mai 1924 zurückreicht.

Der offizielle Festakt fand am 17. November 2024 316 Meter über Bern im Gurten Park statt. Neben der ordentlichen Hauptversammlung mit Apéro hatten wir attraktive Jubiläumsaktivitäten mit den Kunstturnern des BTV Bern, der Rhythmischen Gymnastik Biel/Bienne und dem Jodlerklub Steffisburg.

11. Veteraninnen- und Veteranenbund Gurten-Apéro

Bei regnerischem Wetter versammelten sich am 07. Mai 2024 erfreulich viele Turnveteraninnen und Turnveteranen bei der Talstation der Gurten Bahn. Die Anreise auf den Gurten erfolgte dieses Jahr nicht mit der Bahn, sondern mit dem Bus. Präsident Walter Messerli gab seiner Freude Ausdruck, dass trotz garstigem Wetter 28 Veteraninnen und Veteranen den Weg auf den Gurten gefunden hatten. In seiner Begrüssungsansprache erinnerte er auch daran, dass am 24. Mai 1924 acht Gründungsmitglieder des damaligen Bürgerturnvereins Bern den Veteranenbund ins Leben gerufen hatten. Er betonte, dass mit der Feier des 100. Geburtstags doch sehr viele Vorgänger*innen des BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbunds sehr vieles richtig gemacht und Grosses geleistet hatten. Es gelte, dazu Sorge zu tragen, damit der BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund

weiterhin gedeihen und mit Zuversicht in die nächsten 100 Jahre blicken könne. Die Veteraninnen und Veteranen genossen anschliessend das Beisammensein und es zeigte sich einmal mehr, dass solche kameradschaftlichen Stunden sehr wichtig sind und entsprechend geschätzt werden.

Mutationen 2023/2024

Seit der letzten Veteraninnen- und Veteranentagung vom 12. November 2023 bis zum heutigen Tag mussten wir Abschied nehmen von:

- EM **Schweingruber Therese**
1940, Ittigen
- VM **Kräuchi Christine**
1956, Ostermundigen
- EM **Von Dach Ruth**
1928, Bern
- FM **Wahrenberger Ursula**
1933, Bern

Erfreulicherweise gab es auch drei Neuzugänge:

- EM **Sägesser Tanja**
1973, Neuenegg
- VM **Seiler Marc**
1963, Riggisberg
- EM **Koller Annemarie**
1965, Bern

Leider waren auch sieben Austritte zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand beträgt neu 175 Mitglieder: 42 EM, 26 FM und 107 VM (57 Veteraninnen und 118 Veteranen).

Vorstand und GPK 2023 / 2024

Mit der zu Ende gehenden dreijährigen Wahlperiode sind leider auch Demissionen eingetroffen von:

- Präsident:
EM **Walter Messerli**
16 Jahre im Amt
- Finanzen:
EM **Hans Rüedi**
18 Jahre im Amt
- Sekretariat:
VM **Ruedi Strüby**
9 Jahre im Amt
- GPK-Mitglied:
EM **Walter Enzen**
17 Jahre im Amt

Wir verabschieden alle mit bestem Dank für die grosse geleistete ehrenamtliche Arbeit, die sie gemeinsam während «sage und schreibe» 60 Jahren für den BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund geleistet haben.

Tätigkeiten

Die angehenden grossen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Organisation der 100-Jahr-Jubiläumsfeier konnte der Vorstand mehrheitlich per E-Mail und an fünf Vorstandssitzungen behandeln und erledigen.

Ein ganz besonderer Dank gebührt Andreas Lehmann, der mit mir zusammen zum 100-Jahr-Jubiläum vom 24. Mai 1924 bis 24. Mai 2024, die 100-Jahr-Broschüre verfasst und gestaltet hat.

Im vergangenen Jahr durfte der Vorstand zudem zu über 50 hohen Geburtstagen schriftlich gratulieren oder persönlich die besten Wünsche im Namen des BTV Bern überbringen.

Dank

Nun, nach 16 Jahren als Präsident des BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbunds habe ich mich entschlossen, per 17. November 2024 von meinem Amt zurückzutreten. Dieser Entscheid ist mir nicht leicht gefallen, jedoch halte ich es für den richtigen Schritt, um Platz für neue Ideen und frischen Wind zu schaffen. Es war mir eine grosse Ehre, den BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund über all die Jahre hinweg zu leiten.

Wir haben zahlreiche Herausforderungen gemeistert und wertvolle Erinnerungen geschaffen, die ich immer in meinem Herzen tragen werde.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und der GPK für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in den vergangenen 16 Jahren bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass der BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund auch unter neuer Führung weiterhin erfolgreich sein wird. Zum Schluss möchte ich mich nochmals von ganzem Herzen für die wundervolle Zeit bedanken. Ich werde den BTV Bern stets in guter Erinnerung behalten.

*Walter Messerli
Präsident*



[TATEN-STATT-WORTE.CH](https://www.taten-statt-woorte.ch)

TATEN STATT WORTE NR. 236

TATENDRANG

KOMMT AUCH MAL INS SCHWITZEN.

Wir unterstützen jährlich rund 50 Sportanlässe für Jung und Alt. Damit leisten wir einen starken Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

coop

Für mich und dich.

Jugend - VGT

Jahresbericht 2024

Step by step: Das bewegte Jahr der jungen Vereinsgeräteturner*innen. Mit dem Unterhaltungsabend und dem Turnfest gab es gerade zwei Höhepunkte im Jahr der jungen Turnenden.

BTV Bern-Unterhaltungsabend 19./20.1.

Zum Thema Postauto waren nicht nur Räder, sondern auch junge Tourist*innen mit ihren Fotokameras unterwegs und zeigten, dass auch Kinder schon vielfältige Turn- und Partnerakrobati- kelen- te zu dem Rhythmus der Musik präsen- tieren können.

Elementetests 18.2., 28.8. & 4.9.

Natürlich braucht es immer wieder motivierende, erreichbare Ziele, um im Training vollen Einsatz zu geben. So erreichten auch dieses Jahr wieder viele Turnende die nächsthöhere Kategorie im Elementetest und die begehrte Testtasse.

STV-Trainingslager in Wiedlisbach 15. - 20.4.

Vier Turnende wollten es wissen und verbrachten eine spannende Woche im STV-Geräteturnlager in Wiedlisbach, einem der wenigen STV-Lager, an dem Mädchen und Jungs teilnehmen dürfen.

Wettkämpfe EGT am 24.2., 16.3., 27.4., 18.5. & 8.6.

Wer sich auch im Einzelturnen herausfordern möchte, kann dies auch im JVGT. Dieses Jahr mussten wir kurzfristig ins Wallis ausweichen. Die Leistungen und Qualifikationen liessen sich sehen - bis zur Walliser & Westschweizer Meisterschaft.



EGT Wettkampfübung, Etienne, Barren
(Foto: Silvio Borella)



Guter Ausblick für die Tourist*innen im Postauto (Foto: Peter Wurz)

Turnfahrt 9.5.

Dieses Jahr war die Jugend bei der Turnfahrt etwas knapp vertreten, mal schauen, was das Vereinsleben in Zukunft bringt.

BTV & Friends 31.5. & Mittelländisches Turnfest 15.6.

Als Vorlauf zum Turnfest, zeigte das Jugend VGT seine Boden choreographie am vom VGT Aktive organisierten BTV & Friends-Abend. Trotz samtig nassem Boden gaben die Kids auch am Turnfest alles und verloren keinen Moment den Elan. Dies sowohl bei der Boden choreographie als auch beim Hindernislauf und der Pendelstaffette; Video siehe Homepage [btvbern.ch](https://www.youtube.com/watch?v=A-TBwQXfz1U) oder <https://www.youtube.com/watch?v=A-TBwQXfz1U>

Trainingstag 20.10.

Eine Gelegenheit, einen gemeinsamen Tag zu verbringen und den Eltern etwas vorzuführen.

Athletiktest 17.11.

Der Athletiktest ist auch ein kleines Fest, bei dem die Kinder im Team mit Eltern oder Geschwistern Punkte sammeln können, um dann ihre Bonuskarten beim Parcours, in der Cafeteria, auf dem Trampolin oder ähnliches einzulösen.

Allgemein haben wir im vergangenen Jahr mit unserer Gruppe auch schwierige Zeiten durchlebt. Glücklicherweise haben wir auch immer wieder, manchmal unerwartet, Unterstützung erhalten. Vielen Dank an Peter, Ayoub, Tiziana, den Verein AG13 Etoiles und die hilfsbereiten Eltern, die es uns ermöglichen, die Freude an der Vielfalt des Turnsports weiterzugeben.

*Tina Borella
Riegenleiterin*



Eine aufgestellte Truppe und schöne Leistungen (Foto: Silvio Borella)

Jugi Team

Jahresbericht 2024

20. Januar

Dieses Jahr war es endlich wieder soweit. Wir hatten fleissig trainiert, um den Eltern, Geschwistern, Grosseltern und anderen Turner*innen unser Können zu zeigen. Unter dem Motto «Alpenwanderung» haben wir unsere Trampolinshow vorgeturnt. Du hast unser Programm verpasst? Hier ein kleiner Einblick:

Murmeltiere sind Nagetiere und leben in der Turnhalle des Freien Gymnasiums Bern. Sie mögen insbesondere spassige Spiele und Herausforderungen auf dem Trampolin. Die Jugi-Murmeltiere sind etwa einen halben Meter lang und halten keinen Winterschlaf. Sie trainieren im Winter und im Sommer jeweils am Mittwoch von 18:15 bis 19:15 Uhr. Es gibt bei uns im Nest noch freie Plätze. Interessierte können sich gerne beim Hauptmurmeltier Nicole Baur melden.

Bergsee: Blüemlisalp ire Sommernacht, nachdäm i ha e Bärgtour gmacht, da ha' sie troffe vor dr Hütte us, wo sie Wasser ghout het für der gröbste Durst. Ufem Bändli vor dr leere Haue sege si zu mir, es sig kei Zuefauu, mir si nid nume einisch hie, sondern immer und d' Leiter vergessenis niee.

Februar - Dezember 2024

Spiel, Sport und Spass war das Motto dieses Jahres. Neues lernen und nicht gleich aufgeben, waren die Ziele für das Jahr 2024. Aus Sätzen wie «ich kann das nicht» wurde «ich versuche es und entscheide dann, wie es mir gefällt». Mut musste bewiesen werden und die Knochen wurden auf die Probe gestellt. Bis zum Schluss hatten alle die Freude an der Bewegung nicht verloren und freuen sich bereits auf das kommende Jahr.

Leiterteam

Linus, Simon und Joel beweisen immer wieder, wie wichtig es ist, Vorbild zu sein. Den Kindern nicht nur Teamsport beizubringen, sondern ihnen Geschichten und Erinnerungen fürs Leben mitzugeben. Es ist auch eine Lehre, lieb-gewonnene Menschen loszulassen und so wünsche ich Joel alles Gute für seine Zukunft im Klettersport. Wir werden ihn sehr vermissen.

*Nicole Baur
Riegenleiterin*



Mit viel Spiel, Sport und Spass dabei (Foto: zVg.)



Unsere Murmeltiere (Foto: zVg.)



Einblick in unsere Trampolinshow (Foto: zVg.)

Geräteturnen

Jahresbericht 2024



Unsere älteren Turner*innen (Foto: zVg.)

Wie jedes Jahr starteten im Januar die neuen Turner*innen, welche sich an den Schnuppertrainings im November durchsetzen konnten.

Ansonsten stand das Jahr ganz im Zeichen der Mittellandmeisterschaften, welche seit 2015 zum ersten Mal wieder vom BTV Bern unter der OK-Leitung von Peter Rubi durchgeführt wurden. Als Austragungsort konnte man dabei nichts Geringeres als die Wankdorfhalle sichern, eine äusserst grosszügige und für einen solchen Anlass spektakuläre Anlage. Da die Mittellandmeisterschaft zudem auch der erste Wettkampf der Saison war, waren die Aufregung und Nervosität gleich doppelt so hoch. Rückblickend kann man von einem äusserst gelungenen und erfolgreichen Anlass sprechen, trotz der Panne mit den elektrischen Ringen. Letzteres ereignete sich vor genau 20 Jahren schon einmal in der selben Halle, damals aber während der Kantonalmeisterschaft, die ebenfalls vom BTV Bern organisiert worden war. Dieses Jahr konnte jedoch Dank schnellem Handeln des OKs eine Lösung mit den Sporthallen des Wankdorf-Schulhauses gefunden und der Wettkampf mehr oder weniger wie geplant über die Bühne gebracht

werden. Die Durchführung eines solchen Anlass war für unsere Turnenden an sich schon ein Erlebnis, da man sich an den verschiedensten Helferaufgaben beteiligen und der Vereinsgemeinschaft somit etwas zurückgeben konnte. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Helfenden herzlichst bedanken!

Bezüglich der restlichen Saison bis zu den Sommerferien stand nur noch die Kantonalmeisterschaft in Utzenstorf sowie das Mittelländische Turnfest in Belp an. Die Berner-Jurameisterschaften wurden in den Herbst verschoben, was dazu führte, dass mehr als die Hälfte der Wettkämpfe erst nach den Sommerferien stattfanden. Zusätzlich waren dies die Oberlandmeisterschaften in Thun, die Seelandmeisterschaften in Lyss und die Oberaargau-Ementaler Meisterschaften in Kirchberg. Der legendäre Getu-Cup in Gstaad fand dieses Jahr seit Jahrzehnten erstmals nicht statt. Grund dafür waren die dort stattfindenden Schweizermeisterschaften der Turner Ende Oktober.

Ein weiterer Höhepunkt war die Anschaffung des neuen Airtracks, die Dank der Einnahmen aus den Mittellandmeisterschaften realisiert werden konnte.

Der alte Airtrack hatte uns jahrelang gut gedient, war jedoch im Verlauf der letzten Zeit zunehmend defekt, so dass ein Ersatz dringen nötig war.

Am Ende der Wettkampfsaison konnten wir fünf Turnenden zu der Qualifikation für die Schweizermeisterschaften gratulieren. Dies waren Olivier Bommeli und Zoé Binz im K5, Charles Kelly (Titelbild) und Jael Ackermann sowie Emilie Thöny als Ersatzturnerin im K5. Leider verletzte sich Zoé in einem Training am Knie und musste folglich auf eine Teilnahme verzichten. An dieser Stelle wünschen wir ihr nochmals gute Genesung.

Neben den Schweizermeisterschaften steht aktuell für die Jugendkategorien bis K4 nur noch der Belper Jugendgeräte-Cup an. Ansonsten ist die Wettkampfsaison bereits zu Ende und wir freuen uns darauf wieder neue Elemente zu erlernen und sie für die kommende Saison zu festigen.

Timothy Schwab
Riegenleiter

Kunstturnen Knaben

Jahresbericht 2024

(inkl. Krabbel Gym, Kids Gym, Kutu+, Tramp+, Acro4you, Pilates, Kindertanzen, Massage und Fitness&Polysport)

Full house: Viele Bewegungsangebote sind restlos ausgebucht. Das Krabbel Gym platzt im Winter aus allen Nähten und das Einführungstraining der Kunstturner hat eine Rekordgrösse. Das ist aus finanzieller Sicht hoch erfreulich, stellt die Qualität aber vor grosse Herausforderungen. Dies zeigte sich im Jahr 2024 auch an den Wettkämpfen, die unbefriedigende Resultate brachten.

Liebe Leser*innen, es hat einzig noch freie Massageterminen und für die Kinder ein paar freie Plätze im Kindertanzen und in einzelnen Kids Gym Trainings. Überall sonst gibt es sehr viele Kinder, volle Gruppen und Wartelisten, obschon das Angebot fast überall ausgebaut wurde. Gerne würden wir noch mehr wachsen. Da fehlen uns aber trotz Entschädigungen von 20 bis 30 Franken pro Stunde die Leiter*innen und vor allem freie Hallenkapazitäten. Es ist unglaublich schade, dass sich in Bern noch keine grosse, fest eingerichtete Turnsporthalle realisieren liess, obwohl bereits zahlreiche Standorte evaluiert wurden und immer noch gesucht werden. Diese wäre dringend notwendig und könnte dem BTV Bern ein gemeinsames Zuhause bieten und den Verein insgesamt näher zusammenbringen.

Der BTV Bern ist im Bereich des Kunstturnens im Kanton Bern aber nicht der einzige Verein, der professionelle Strukturen finanzieren und organisieren kann. Dies zeigte sich bei den Wettkämpfen, wo der BTV Bern seine langjährige Vormachtstellung im Kanton Bern eingebüsst hat. Grosse Gruppen und Top-Leistungen sind schwer zu vereinen und auch die BTV-Bern-Turner im Leistungszentrum des Kantonalen Kunstturnverbandes haben schwierige Zeiten hinter sich. Doch nun konnten alle Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt werden und sowohl das Leistungszentrum als auch die Kunstturner des BTV Bern gehen dank einer sehr guten Zusammenarbeit gestärkt in die nächste Saison. Dies auch mit erhöhten Arbeitspensen der Profitrainer. Zudem kann man sich



Kunstturnen plus: Freude am Turnen
(Foto: Sarah Binz)

bereits jetzt darauf freuen, ab Juli 2025 das neue Turnzentrum Bern in Biel für Trainingsweekends oder -lager nutzen zu können. Das wird sicherlich auch für den BTV Bern eine tolle Trainingsmöglichkeit sein. Es geht somit mit grossen Schritten vorwärts im Berner Kunstturnen. Hoffentlich lassen sich alle Trainer und Kunstturner davon anstecken und sind bereit, Vollgas zu geben. Dann können auch wieder Top-Resultate erzielt werden. Die breite Basis ist auf jeden Fall vorhanden, was im Schweizer Kunstturnen eher selten bei einem Verein der Fall ist.

Im Kunstturnen plus (= Kunstturnen ohne Wettkämpfe) konnte die Leitung erfolgreich von Céline Diethelm an Michèle Loretan übergeben werden. Bei rund 200 Kindern in 17 verschiedenen Trainings an diversen Standorten ist es nicht selbstverständlich, nach der sehr professionellen Arbeit von Céline eine gleichwertige Nachfolge zu finden. Mit Michèle ist dies glücklicherweise in idealer Weise gelungen. Céline gebührt dabei ein riesiges Dankeschön für die tolle Arbeit der letzten Jahre und Michèle ein grosses Kompliment, wie sie nahtlos in die grossen Fussstapfen getreten ist und diese vollumfänglich ausfüllt.

Profis haben wir nicht nur im Kunstturnen am Werk, sondern auch beim Pilates, den Massagen und beim Fitness&Polysport. Alle diesbezüglichen Verantwortlichen in diesen Bereichen sind ausgebildete Fachleute und bieten mit viel Herzblut hervorragende Angebote an. Ohne die Möglichkeit einer angemessenen Entschädigung könnte dies nicht realisiert werden. Ich bin sehr froh, dass das überarbeitete Finanzreglement dies zulässt. Sonst könnten viele Bewegungsangebote nicht mehr durchgeführt werden.

Im Jahr 2024 haben für all die erwähnten Angebote 43 Leiter*innen regelmässig Trainings geleitet und dabei insgesamt rund 10'000 Trainingsstunden durchgeführt. Neue Projekte wurden umgesetzt, wie zum Beispiel ein Kunstturnen plus kombiniert mit einer Leiterausbildung für 13- bis 17-jährige Jugendliche, ein Showauftritt der Tanzgruppen oder ein Trainingslager in Dornbirn. Unvergesslich sind auch die drei Auftritte (Kunstturnen, Kunstturnen plus, Kids Gym) am Unterhaltungsabend. Dies widerspiegelt exemplarisch die immer stärkere Eingliederung und Identifikation der Bewegungsangebote in und mit dem BTV Bern. Allen Beteiligten gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement!

*Reto Marthaler
Riegenleiter*



Helfen kann Spass machen (Foto: Christina Siegrist)

Kunstturnen Mädchen

Jahresbericht 2024

Das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft der Kunstturnerinnen-Riege BTV Bern ist mit der Erfüllung des Traums einer eigenen Trainingshalle, der Erhöhung der Anzahl der Turnerinnen (Vereinsmitgliedschaften) und dem Anbieten und Durchführen von weiteren Turnangeboten gelegt.

Per 30. September 2024 (Ende Vereinsjahr) zählt die Riege 58 aktive Turnerinnen und 11 Mädchen als Schnupperleris im sechswöchigen Schnupperprogramm. Natascha und Andrea setzen sich gezielt für die Nachwuchsförderung ein, ohne den bestehenden Trainingsbetrieb zu beeinflussen.

An den Wettkämpfen im Frühling zeigten die Turnerinnen ihr Können und erzielten positive und erfreuliche Resultate. Details dazu sind dem Bericht unserer Technischen Leiterin Sarina in der letzten BTVinfo zu entnehmen. All die tollen Erfolge der Vereinsturnerinnen wären ohne unsere Trainer*innen nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht an Natascha, die im ersten Jahr in der neuen Turnhalle enorm viel geleistet und investiert hat. Ebenso hätten wir die Halle ohne die vielen freiwilligen Helfer*innen nicht betreiben können. Danke an: Andrea, Monika, Mario, Chrigi, Cedi, Helena, Annina, Esther, Eva, Sven, Ramona, Manuel und Marilena.

Ein weiterer Dank geht an die Kampfrichterinnen Tabea und Annamaria, ohne die eine Teilnahme an den Wettkämpfen nicht möglich wäre. Annamaria wird ihre lange Karriere als Kampfrichterin beenden und wir danken ihr von ganzem Herzen für ihren jahrelangen Einsatz! Kaum jemand hat so viel für die Kunstturnerinnen-Riege BTV Bern geleistet wie sie.

Mit der Inbetriebnahme der eigenen Trainingshalle in den VIDMARhallen Köniz (Start mit dem Trainingslager) im Oktober 2023 konnte neben dem Kunstturnen mit der Einführung weiterer Turnangebote begonnen werden. Die neuen Turnangebote wie Plauschgruppe, ELKI, oder KidsGym, haben von Woche zu Woche mehr Zuwachs an Teilnehmer*innen erhalten. So konnte beispielsweise die Plauschgruppe bereits kurz nach dem Start auf weitere Tage ausgedehnt werden. Mittlerweile nehmen bereits über 120 Kinder und Jugendliche regelmässig an diesen Angeboten teil. Auch die offene Halle am Dienstagmorgen, der OpenSunday sowie das Happy Birthday-Arrangement erfreuen sich grosser Beliebtheit in der Bevölkerung.

Das Vereinsjahr 2023/2024 schliesst mit einem Verlust ab. Der Verlust ist geringer als budgetiert. Wie bereits geschrieben, ist das Fundament gelegt und es

gilt nun, dieses zu festigen und darauf aufzubauen. Wir sind überzeugt, dass wir ab dem aktuellen Vereinsjahr die Jahresrechnung jeweils wieder positiv abschliessen werden.

Last but not least: Ein grosses Merci an alle unsere Sponsoren, Gönner, freiwilligen Helfer*innen und Eltern für die Bereitschaft und Unterstützung der Turnerinnen auf deren Kunstturnweg. Den Turnerinnen danken wir für ihren Fleiss und Willen, sich von Training zu Training stetig zu verbessern.

Wir sind sehr gespannt auf die nächste Saison, in der ein neues Wettkampfprogramm eingeführt wird. Wer unsere Turnerinnen live sehen möchte, kann dies nächstes Jahr im Wankdorf tun. Wir organisieren die Berner Kunstturnertage am 10. und 11. Mai 2025 und freuen uns auf viele Interessierte.

Euch allen wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Freude an dieser faszinierenden Sportart.

Sandro Reber
Präsident

Sarina Gerber
Technische Leitung

Metallveredlung

LIECHTI AG

3172 Niederwangen / Bern



Trampolinriege

Jahresbericht 2024

Unterhaltungsabend

Das Jahr der Trampolinriege begann mit einem Highlight: dem Einstudieren des Programms für den Unterhaltungsabend. Zu Musik wurde fleissig geübt, im Gegensatz zur Wettkampfvorbereitung alle zusammen, manchmal auch zu zweit auf dem Trampolin, mit vielen Spasseelementen und neuen Figuren. Der Auftritt war ein voller Erfolg und bleibt in schöner Erinnerung.

Wettkampfsaison

Danach ging es in die intensive Phase vor der Wettkampfsaison. Neue Sprünge wurden kombiniert und in die Übungen eingebaut, Details verbessert, an der Haltung und der Sprunghöhe gefeilt. Für Noemi Mischler, Anni Studer, Leon Ratter, Philippe Alder, Jon Welter und Vin Tschäppät war es die erste Wettkampfsaison. Sie alle konnten wichtige Erfahrungen sammeln und sich von Wettkampf zu Wettkampf steigern, Bravo! Schon etwas routinierter starteten Julie Studer, Esra Welter, Aline Roth, Louis Mullis, Fin-Florian Bulk und Lars Juker in die neue Saison. Die Übungen werden immer schwieriger. Die Konkurrenz ist gross, und trotzdem konnten auch sie viele gute Ergebnisse, Finalplätze und sogar Podestplätze erturnen, Bravo! Leider hat uns das Verletzungspech nicht verschont und Silas Kurz, Mylène Fleury und Nicolas Gysi konnten nicht an den Wettkämpfen teilnehmen. Sie haben



Fliegende Schneebälle am Unterhaltungsabend (Foto: Luca Sahli)

jedoch die restlichen Turner*innen in den Trainings und an den Wettkämpfen unterstützt, Danke!

Nissen Cup

Mit den Schweizermeisterschaften in Vouvry ging die offizielle Wettkampfsaison zu Ende, weitere Resultate sind in der letzten BTVinfo zu finden. Für zwei Turner war es aber noch nicht der letzte Wettkampf. Fin-Florian Bulk und Lars Juker durften am internationalen Nissen Cup in Arosa starten! Mit viel Freude und einem grossen Fanclub reisten sie ins Bündnerland, wo sie ein mehrtägiges

Wettkampfprogramm erwartete. Qualifikationswettkämpfe im Einzel, Synchron- und Finalwettkämpfe. Fin startete in der Kategorie 13-14-Jahre und erreichte dort den sehr starken zehnten Rang. Lars Juker erturnte sich in seiner Alterskategorie einen Finalplatz und beendete den Wettkampf auf dem siebten Rang. Der gemeinsame Synchronwettkampf verlief leider nicht so erfolgreich, dennoch können beide sehr stolz auf ihre Leistungen an ihrem ersten internationalen Wettkampf sein, Bravo! Mit gemeinsamem Übernachten, Baden, Wandern und dem Abschlussbankett bleibt der Nissen Cup für alle Beteiligten in schöner Erinnerung.

Merci!

Ohne die Unterstützung der Eltern, ohne die Hilfe der Jungleiter*innen und vor allem ohne die Motivation und Zuverlässigkeit des Leitungsteams wären all diese Erlebnisse nicht möglich, DankeDankeDanke!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit unvergesslichen Momenten und vielen Höhenflügen mit dieser tollen Trampolin-Familie.

Anouk Burren
Mitglied Trampolinriege



Die Trampolinriege am Unterhaltungsabend (Foto: Anouk Burren)

Vereinsgeräteturnen

Jahresbericht 2024

Und wieder ist ein Jahr vorbei... Ich weiss nicht, ob es daran liegt, dass ich in diesem Jahr 30 geworden bin oder ob man heutzutage einfach zu viel zu tun hat - die Jahre vergehen jedenfalls wie im Flug!

Hier eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten des VGT 2024:

- 20. Januar: Unterhaltungsabend
- 23. / 24. März: Trainingsweekend
- 09. Mai: Turnfahrt
- 31. Mai: BTV & Friends
- 15. / 16. Juni: BüGla
- 22. / 23. Juni: MTF Belp

Neben all den Trainings zur Vorbereitung, blieb eigentlich gar nicht gross Zeit zum Entspannen. Eine berühmte Sportlerin sagte ja einmal so schön: «Gring ache u seckle»!

Die ganze Saison verlief so weit gut, jedoch war das Team mit der Ämtliverteilung im Leiterteam nicht hundert Prozent zufrieden. Deshalb wurde am jährlichen Teammeeting beschlossen, dass wir nun jeweils zwei Hauptleiter pro Gerät und auch zwei «Oberturner» haben - oder wie wir Sämi's neuen Posten nennen: Team-Captain. Die neue Organisation hat sich bereits in den ersten Wochen der neuen Saison als sehr positiv für alle Parteien erwiesen.

So startet das Vereinsgeräteturnen mit vollem Elan in das ETF-Jahr!

One Spirit - One Team - One Win

*Oliver Schmid
Riegenleiter*

Das erste wasserdichte Hörgerät – jetzt Mitglieder-Vorteil sichern! Ein Angebot der Rose & Winter AG - Die Hörexperten am Bärenplatz

Eine Hörminderung sollte niemanden von einem aktiven Lebensstil abhalten. Egal ob beim AquaFit, einem Wandertag bei Regen oder im Fitnessstudio: Das weltweit erste wasserdichte Hörgerät **Audéo Life™** gibt die Gewissheit, jederzeit dabei und mittendrin zu sein.

„Wasser oder auch Schweiß sind für diese **Hörgeräte vom Schweizer Hersteller Phonak**, überhaupt kein Problem - denn sie sind so gebaut, eben diesen Elementen zu widerstehen.“ erklärt Steffen Rose.

Das wasserdichte Audéo Life™ wurde entwickelt, um Menschen mit einer Hörminderung zu unterstützen, ein aktives und abwechslungsreiches Leben zu führen. „Dabei stellen wir sicher, dass die Hörgeräte sicher am Ohr sitzen bleiben.“ sagt Reinhard Winter.

Modernste Akku-Technologie bietet einen hohen Komfort, denn Wechsel und Kauf von Batterien entfällt.

Die direkte **Anbindung an Ihr Smartphone** ermöglicht dabei Telefonate (und vieles mehr...) mit höchster Sprachverständlichkeit und rundet somit das grossartige Hörerlebnis ab.

„Ein wirklich tolles Hörgerät“, meint Steffen Rose.



BTV Bern Mitglieder-Vorteil
Um die Sorge des Verlusts bei sportlichen Aktivitäten zu nehmen, bietet die Firma Rose und Winter eine Versicherung gegen Verlust, über 4 Jahre, für die Mitglieder des BTV kostenlos an. Was kann da noch passieren?

Lassen Sie sich von uns beraten und finden Sie Ihre Hörlösung für Ihr aktives Leben!

Wir bieten Spitzenqualität, unvergleichliche Kompetenz und ...

- ...gemeinsam rund 70 Jahre Erfahrung
- ...eine Anpassung von Meisterhand in unserem inhabergeführtem Fachgeschäft
- ...alle Marken als unabhängiger Betrieb
- ...modernste Messtechnik und innovative Verfahren
- ...eine individuelle und persönliche Beratung



Steffen Rose & Reinhard Winter
Hörakustikmeister und Inhaber

Nicht zufrieden mit Ihren Hörgeräten?
Kommen Sie zu uns. Wir optimieren alle Hörgeräte-Typen!

Bärenplatz 7
3011 Bern
(Eingang Käfiggäschen 8)
T 031 317 3370
roseundwinter.ch



Team Aerobic

Jahresbericht 2024

Das Team Aerobic blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Nicole Guntli gab Ende des Jahres 2023 nach vier Jahren Leitertätigkeit die Leitung des Team Aktive ab. Glücklicherweise konnte die Nachfolge schnell geregelt werden. Laura Müller übernahm ab Januar 2024 die technische Leitung und Anita Sprecher kümmert sich seither um die Administration. So konnte die Zukunft des Team Aktive gesichert werden. Vielen Dank für euer Engagement!

Die Winter- und Frühlingsmonate verbrachten beide Teams fleissig in der Turnhalle, übten neue Elemente und Schrittkombinationen ein und feilten an der Technik und Synchronität. Auch am Trainingsweekend Ende März in Matten/Interlaken zusammen mit dem Vereinsgeräteturnen (VGT) wurde fleissig geübt. Dann ging es endlich wieder los mit der Wettkampfsaison! Den Auftakt machte der Gym Day in Grosswangen. Leider schlichen sich in die Vorführungen beider Teams noch zu viele Fehler ein. Mit den Rängen zehn und zwölf von 22 Teams blieben wir unter unseren Erwartungen. Dies motivierte uns aber umso mehr, in den letzten Wochen bis zu den nächsten Wettkämpfen noch einmal Vollgas zu geben. Der Juni war wie alle Jahre geprägt von der Turnfestsaison. Wir reisten ans BüGla Turnfest in Domat/Ems und ans Mittelländische Turnfest in Belp.

Wie in den vergangenen Jahren starteten die Aktiven zusammen mit dem VGT im 3-teiligen Vereinswettkampf und das Team 35+ absolvierte einen 1-teiligen Wettkampf. Beide Anlässe war vor allem durch das schlechte Wetter geprägt. Während im Bündnerland wenigstens am Sonntag die Sonne vom Himmel lachte, blieb es in Belp das ganze Wochenende nass und grau. Mit drei Siegen und einem dritten Platz war es trotz der Wetterkapriolen eine sehr erfolgreiche Turnfestsaison.

Im September ging es sportlich schon wieder weiter. Wir luden die Team Aerobic Riegen des TV Frutigen und des TV Heimberg zu uns in die Turnhalle ein, um uns gegenseitig die Wettkampfsprogramme vorzuturnen. Die vier anwesenden Wertungsrichterinnen gaben zu jeder Vorführung ein Feedback und wiesen auf Fehler in der Technik hin.

Ende September starteten die Aktiven am Stauseecup in Eien-Kleindöttingen. Zum ersten Mal nicht in der Kategorie Aktive, sondern zu fünft in der Kategorie 3er-5er Team.

Auch das Team 35+ nahm vor der Schweizermeisterschaft noch an einem Cup teil. Sie reisten im Oktober nach Schindellegi an den Etzelcup, von wo sie einen Sieg inklusive Fresskorb mit nach Hause nehmen durften.

Das Highlight im Herbst war die Schweizermeisterschaft Ende Oktober in Lausen. Beide Teams starteten am Samstag in die Vorrunde. Die Aktiven, wiederum als 3er-5er Team, zeigten eine super Leistung und verpassten den Einzug in den Final vom Sonntag nur knapp. Und das bei der ersten SM-Teilnahme in dieser Kategorie, Bravo! Das Team 35+ turnte sich auf den zweiten Zwischenrang und konnte diesen am Sonntag im Final trotz kleinerer Fehler verteidigen.

Neben den sportlichen Tätigkeiten kamen auch die geselligen Momente nicht zu kurz. Im Winter trafen wir uns zu einem gemütlichen Skiweekend im Sörenberg mit Übernachtung bei Brige und Christoph, nahmen an der Turnfahrt teil und genossen die Gastfreundschaft von Cora und Ädu an der Rooftop Party. Das Weihnachtsessen und der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarktes mit Glühweintrinken stehen noch bevor. Unsere Riege zählt mittlerweile ungefähr 28 Turnerinnen, die regelmässig in der Turnhalle anzutreffen sind. Um die Riegezugehörigkeit zu stärken und die Hallen optimal zu nutzen, haben wir im Sommer unsere Trainingszeiten geändert. Nun findet am Donnerstag immer ein gemeinsames Warm-up mit Technik- und Krafttraining der Aktiven und 35+ statt, bevor wir uns ab 20:30 Uhr auf zwei Hallen verteilen.

Tanja Sägesser
Riegenleiterin

die Mobiliar

Generalagentur Bern-Stadt

Alles neu macht der August

Was sich im Schweller geändert hat

Endlich konnten wir nach der Sommerpause den Rasen wieder nutzen. Das lag nicht an einer stabileren Wetterlage, sondern daran, dass sich an Dienstagen vermehrt trockenes Wetter einstellte.

Immer noch kein stabiles Hoch, das uns mindestens sieben Tage schönes Wetter bescherte. Da haben wir jetzt endlich Ende Oktober und was haben wir davon? Nicht viel. Erstens keine Aussen Trainings mehr und zweitens hocken wir im Nebel und die Sonne zeigt sich nur selten. Aber zurück zum Training nach den Sommerferien. Unser geliebter Rasenplatz stand uns zur Verfügung! Keine geschlossene Halle, weil der Vorplatz saniert wird. Kein Konzert, das den Rasen versperrt. Apropos, hatte ich schon erwähnt, dass es immer noch keine Tickets gab? Also, ich will ja nicht nachtragend sein, aber ich musste für ein Konzert im nächsten März doch den vollen Preis bezahlen! Tja, da habe ich kein Verständnis dafür und die vom Ticketing haben kein Verständnis dafür, dass ich kein Verständnis habe und überhaupt. Aber lassen wir das, wo war ich? Genau, freie Bahn für uns Fussballgötter, um uns endlich auf dem Rasen zu tummeln. Nicht nur wir waren heiss auf das Fussballspiel, auch das Wetter war recht heiss und wir mussten uns den Platz teilen. Oder besser gesagt, verteidigen oder erkämpfen.

Jahresbericht in vier Teilen

Riegenleiter Stephan Schwindl berichtet in jeder BTVinfo mit viel Humor von den Erlebnissen und Ereignissen rund um die Dienstagsriege in Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Auf einen zusätzlichen Jahresbericht wird daher verzichtet, dieser setzt sich aus den vier Berichten in den BTVinfos 2024 zusammen.

Durchkämpfen trifft es vielleicht besser. Ja genau, es hatte tausende von Mücken auf dem Platz! Da spricht man vom grossen Insektensterben und ich muss zugeben, das ist auch so (beispielsweise ist die Windschutzscheibe meines Autos nicht mehr so voll von den Dingen), aber die hatten wohl ein Jahrgangstreffen im Schweller. Man hatte die kleinen Viecher in den Augen, in den Ohren und trotz der Haare auch in der Nase. Und wenn man einmal den Mund aufmachte, um richtig durchzuatmen, zack, schon drin und runter in den Rachen. Es gab nicht eine Person an diesem Abend, die nicht mindestens eine Mücke verschluckt hatte. So mussten wir uns gegen die Mücken-Schwärme wehren und konnten uns doch nicht so ganz am Fussballspielen erfreuen.

Es ist aber auch immer irgendwas! Vielleicht liegt ein Fluch auf dem ersten Training im August und wir wissen es noch nicht. Was haben wir nur getan, dass wir sowas erleiden müssen? Naja, wenigstens wurden die Mücken dann immer weniger und am besten war es dann Ende August. Ein verhangener Dienstagabend. Kommt der Regen oder nicht? Soll man es auf den Rasen wagen oder lieber gleich von Beginn in die Halle gehen? Wir entschieden uns dann für den Start draussen und sollte der Regen einsetzen, ab ins Trockene und zurück in die Halle. Also los ging's: Einlaufen und kein Tropfen vom Himmel. Mannschaft bilden und ab ging's mit dem Fussball. Aha, war das nicht eben ein Tropfen und da, wo der herkommt, gibt's noch mehr? Nur unser Leiter fand, so schlimm sei es nicht und es würde auch sicher gleich wieder aufhören. Tatsächlich liess der Regen nach, aber nur ein bisschen, um dann wieder anzuziehen und wieder nachzulassen. So ging es hin und her, bis wir alle klatschnass waren. Glücklicherweise hatten wir unsere Taschen rechtzeitig unter der Brücke ins Trockene gebracht. Und da wir jetzt alle schon nass waren, konnten wir auch im Regen weiterspielen.

Eigentlich hatte ich bedenken, dass sich ein paar Personen der Feuchtigkeit widersetzen würden, aber weit gefehlt. Das Spiel auf dem nassen Rasen gefiel und erinnerte an früher, als man noch andere Anlässe trotz schlechten Wetters draussen durchführte und seinen Spass hatte. Schliesslich konnte man danach eine warme Dusche nehmen. Und mit den Herbstferien beginnt dann eh wieder die Hallensaison, da es früher dunkel und auch kühler wird.

Mit dem August gab es noch weitere Änderungen: Die Parkplätze vor der Halle werden neu bewirtschaftet, sprich es wird vom Kanton eine Parkplatzgebühr erhoben. Stolze CHF 3.50 pro Stunde und das 24/7 also rund um die Uhr. Hoppala, das war uns anfangs gar nicht so bewusst. Jetzt weichen wir auf die blaue Zone aus.



K. Dysli AG
Reisen und Transporte

Looslistrasse 25, 3027 Bern
Tel: 031 / 991 55 44
www.dysli-bern.ch
reisen@dysli-bern.ch

Vom 13-Plätzer Minibus bis zum 78-Plätzer Komfortcar

Rundreisen
Gruppenreisen
Konzertfahrten
Oldtimerfahrten
In- und Auslandsfahrten
Liftcars für Gehbehinderte

Möbel- u. Warentransporte



Ausserhalb der Badesaison geht das ja, aber wie sieht es dann nächsten Sommer aus? Wenn der Sommer nicht mehr so feucht ausfällt und wieder Heerscharen ins Marzili pilgern. In einem Jahr wissen wir mehr. Und was auch neu ist: Ab 18.00 Uhr ist der Zugang zur Halle nur noch mit einem PIN-Code möglich. Jede Riege oder jeder Verein hat für seine Zeit einen eigenen PIN-Code, der 10 Minuten vor Beginn aktiviert wird. Also um 19.50 Uhr wird umgeschaltet. Und dann war es passiert: Als wir bis um 20.00 Uhr draussen trainierten und dann zurück in die Umkleide wollten, standen wir vor verschlossener Türe. Da half alles Eingeben nichts, da der spätere PIN-Code schon aktiv war und unserer nicht mehr. Nach heftigem Poltern an der Türe, öffnete uns dann jemand von der nachfolgenden Einheit (unter uns die Pflöbögeler genannt). Die nette Dame gab uns dann auch ihren PIN-Code bekannt, sodass wir künftig hinein können, ohne sie herauszuklopfen. Dies sollte nun zwischenzeitlich angepasst worden sein. Schauen wir einmal, ob dem so auch ist. Wir brauchen es ja nicht mehr, da wir jetzt in der Halle sind.

Leider muss ich auch mitteilen, dass uns wieder zwei altgediente Dienstsriege-ler auf Ende Jahr verlassen.

Robert Kenzelmann, seit 2018 bei uns, war in den ersten zwei Jahren recht aktiv. Er konnte dann aber nur noch an den geselligen Anlässen teilnehmen und hat nun gesundheitsbedingt den Austritt gegeben.

Auch Robert Ackermann, seit 2002 bei uns in der Riege, plagen gesundheitliche Probleme, sodass er nun den Austritt gab. Über Jahre hinweg war er ein fleissiger Besucher unseres Trainings, bevor es in den letzten Jahren etwas abflaute und er seit fast zwei Jahren nicht mehr zum Training kommen konnte. Beiden wünsche ich im Namen der Riege alles Gute für die Zukunft und hoffe Euch irgendwann einmal wieder zu sehen.

Bis der Bericht erscheint, ist schon wieder Winter und das Jahr neigt sich zu Ende. Das letzte Training findet am 17. Dezember 2024 statt. Dann folgen zwei Wochen Winterferien und wir starten am 07. Januar 2025 wieder mit der Leibesertüchtigung ins neue Jahr.

Ich wünsche Euch allen und Euren Lieben frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleibt gesund und wir sehen und in alter Frische.

Stephan Schwindl
Riegenleiter

Bürgin Elektro 

Stark in Strom.

- Stark- und Schwachstromanlagen
- PV-Anlagen
- E-Mobilität
- Smarthome
- Netzwerke
- Beleuchtungsinstallationen
- Telekommunikation
- Planung und Beratung

Beat Bürgin Elektro AG
Bellevuestrasse 52 | 3095 Spiegel
T 031 972 87 00 | info@buergin-elektro.ch
www.buergin-elektro.ch



Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09

Berg- & Skiriege

Jahresbericht 2024

Eigentlich könnte ich den Jahresrückblick vom letzten Jahr wiederholen. Oder auch den von Vorfärn. Grosse Änderungen haben sich bei der Berg- und Skiriege nämlich schon länger nicht mehr zugetragen. Man könnte das nun als gutes Zeichen deuten, das für grosse Stabilität und ein solides Fundament steht. Etwas kritischer und vielleicht auch realistischer ist wohl die Einschätzung, dass in unserer Riege derzeit der Pfupf etwas draussen ist und uns die Kraft und die Motivation für grosse Sprünge und Veränderungen fehlen. Das soll aber nicht heissen, dass bei uns nichts mehr läuft.

In der Turnhalle treffen sich immer noch zwei Handvoll Schirigeler mehr oder weniger regelmässig zum Bänklischutten und Unihockeylen. Im Winterhalbjahr ist die Tschingelhütte nach wie vor ein guter Ort für ein gemütliches Beisammensein. Oder auch einmal für ein spontanes Wochenende in trauter Zweisamkeit.

Daneben organisieren wir weiterhin regelmässig Anlässe wie den Curlingabend in Worb, das Bowlingspielen in Rubigen oder die Herbstwanderung. Ausserdem haben wir einmal die Stube in der Tschingelhütte in einen Escape-Room verwandelt und am Thunersee ein Escape-Game gespielt.

Für das nächste Jahr zeichnen sich keine Veränderungen ab. Gut möglich also, dass mein Jahresrückblick im Jahr 2025 somit ähnlich ausfallen wird. Wir lassen uns überraschen und freuen uns auf eine rege Teilnahme an unseren Anlässen.

*Res Dubach
Riegenleiter*

**GRENZLOSES
E-BIKE-
FAHRVERGNÜGEN**

VELOPLUS
AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER

↓ ALLES FÜR DEIN VELO-ABENTEUER
GIBT ES BEI VELOPLUS!

 [VELOPLUS.CH](https://www.veloplus.ch)

In deiner Nähe: Veloplus Bern, Belpstrasse 14, 3007 Bern
Sowie an 10 weiteren Standorten in der Schweiz: [veloplus.ch/laeden](https://www.veloplus.ch/laeden)

Frauen 40+

Jahresbericht 2024

Weihnachtsfeier

Nein, nicht die diesjährige. Der letzte Jahresbericht war nämlich vor Weihnachten 2023. Wie immer haben Anita Schneider und Marianne Aebersold eine sehr feierliche und gemütliche Weihnachtsfeier organisiert. Vielen Dank, wir wissen es sehr zu schätzen. Wir konnten in die von Anita vorgelesene Geschichte eintauchen und hatten Zeit, mit ehemaligen Turnerinnen ein paar Worte zu wechseln. Nach dem feinen Essen mit Dessert machten sich die Ersten ans Bezahlen und traten langsam die Heimreise an.

Turnstunden

Am 9. Januar 2024 starteten wir ins neue Turnjahr. Aber nicht wie gewohnt, sondern mit dem Üben für den BTV Bern Unterhaltungsabend (UHA) am 20. Januar 2024. Wir suchten uns das Thema «Hüttenputzete» aus. Ich dachte mir, dass das Lied «Das bisschen Haushalt» von Johanna von Koczan perfekt dazu passt. Wir hatten Spass beim Besprechen der Vorführung, Zusammenstellen der «Handgeräte» und der «Ausstattung» der Hütte. Alle fanden irgendwo geeignetes Zubehör. Sei es ein alter Blechkessel, ein ausgedienter Bambusteppichklopfer, ein Teppich oder ein «verunfalltes» Bügeleisen. Turngeräte aus der Turnhalle dienten uns als Möbel; Bühnenvorhänge und Rückwand wurden zu Fenstern und sogar eine neue WC-Brille fand den Weg auf einen Stuhl und musste warten, bis sie nach dem Unterhaltungsabend zu Hause montiert werden konnte.

Die restlichen Turnstunden verbrachten wir wie gewohnt mit Aufwärmen, Gymnastik, Spielen oder Circuit. Mit den drei verschiedenen Leiterinnen haben die Turnerinnen Abwechslung in den Turnstunden, was sehr geschätzt wird.

Sommerbummel

Darüber wurde bereits in einer vorherigen Ausgabe der BTVinfo berichtet.



Das «Putzteam» Frauen 40+
(Foto: Brigitte Stöckli)



Bühnenbild Unterhaltungsabend
(Foto: Brigitte Stöckli)

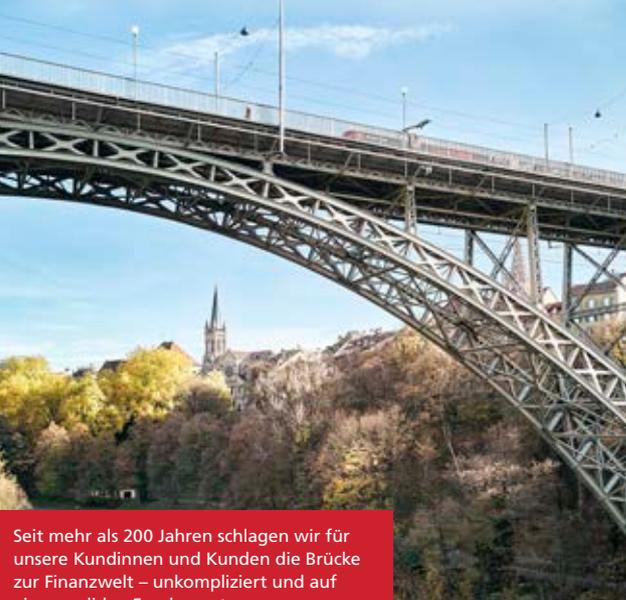
Todesfälle

Leider mussten wir in diesem Jahr von drei ehemaligen Turnerinnen Abschied nehmen: EM Ruth von Dach, EM Therese Schweingruber und FM Ursula Wahrenberger.

Sie wurden bereits in früheren BTVinfos mit Nachrufen gewürdigt.

Brigitte Stöckli
Riegenleiterin

Die Bank EEK als Brückenbauerin



Seit mehr als 200 Jahren schlagen wir für unsere Kundinnen und Kunden die Brücke zur Finanzwelt – unkompliziert und auf einem soliden Fundament.

eek.ch

EEK
BANK

Männerriege Bürger

Jahresbericht 2024

125. Riegenjahr

Das Riegenjahr 2024 ist das 125. und doch verlief es, abgesehen vom Jubiläumsausflug (siehe Bericht in der BTV-info Nr. 3 2024), in normalen Bahnen. Erfreulicherweise konnten wir unsere Aktivitäten trotz mehr oder weniger gesundheitlichen Einschränkungen fortsetzen. Der Cravache Höck 2023, die Weihnachtsfeier sowie die Hauptversammlung für das Jahr 2023 fanden im Restaurant Jäger in Bern Bethlehem statt.

Turnbetrieb

Der Turnbetrieb am Donnerstagabend wurde mit minimaler Beteiligung durchgeführt. Dank Vincenzo Grizzetti, der unseren Turnbetrieb organisiert, konnten die vier Leiterinnen abwechselungsweise den verbliebenen sechs bis acht Turnern wöchentlich ein interessantes Training anbieten. Vereinzelt mussten Trainings abgesagt werden, da sich weniger als sechs Turner über den Männerriege-Chat angemeldet hatten. Da unser Turnbetrieb immer mehr auf wackeligen Beinen steht, werden wir ihn vorerst weiterführen, solange mindestens sechs Turner den Weg in die Turnhalle finden.

Walking

Ueli Müller hat ab diesem Jahr die Organisation und Leitung der Walkinggruppe der Männerriege Bürger von Jürg Glaus übernommen. Unter seiner Leitung ist diese Aktivität weiterhin sehr beliebt. Das wöchentliche Walken am Dienstagmorgen in der Gruppe fördert die Fitness und den sozialen Zusammenhalt. Vom Ausgangspunkt Restaurant Campagna geht es der Aare entlang alternativ zum Jägerheim oder nach Münsingen. Bei einem gemütlichen Umtrunk im Restaurant Campagna gibt es jeweils noch viel zu diskutieren.

Wanderungen

Peter Schlupe ist es zu verdanken, dass jeden Monat eine Wanderung stattfindet. Als langjähriger Wanderleiter ist Peter fast unersetzlich. Das Planen, Rekonoszieren, Ausschreiben und Durchführen, erfordert einen grossen Zeitaufwand, was jeder feststellen kann, der ab und zu an Peters Stelle eine Wanderung organisiert. Die Wanderungen sind für alle Teilnehmer der Männerriege BTV Bern und Berna immer ein schönes Erlebnis. Während der Zugfahrt, bei Kaffee mit Gipfeli, beim Mittagshalt mit Picknick und beim abschliessenden Umtrunk vor der Heimfahrt werden viele interessante Gespräche geführt, welche die Kameradschaft und den sozialen Zusammenhalt fördern.

Weitere Aktivitäten

Am 14. Juni 2024 unternahmen wir anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Männerriege BTV Bern einen Jubiläumsausflug auf den Niesen. Zusammen mit unseren Frauen verbrachten wir einen schönen und gemütlichen Jubiläumstag. Es ist zu hoffen, dass unsere Riege eine gute Zukunft hat.

Am 11. Juli 2024 organisierte Ruedi Strüby einen abwechslungsreichen Abend im Restaurant Gasthaus Tiefenau. Das wechselhafte Wetter führte dazu, dass während dem Essen eine Dislokation von der Gartenwirtschaft in die Gaststube und wieder zurück notwendig wurde. Aber Hauptsache die Sonne schien wieder!

Am 25. August 2024 trafen sich die Männerriege Bürger erstmals mit den Kameraden von Berna auf der Minigolfanlage Waldau zum Turnier. Leider waren wir Bürger untervertreten. Umso mehr konzentrierten wir uns darauf, die Hindernisse mit möglichst wenig Punkten zu überwinden. Nach dem «Wettkampf» stärkten wir uns gemeinsam im Restaurant Waldegg bei Pizza und einem kühlen Getränk. Dieser gemeinsame Anlass förderte den Zusammenhalt der beiden Männerriege des BTV Bern.

Vom 31. August bis 7. September 2024 verbrachten wir mit unseren Frauen wiederum eine unvergessliche Ferienwoche in Lech am Arlberg (vgl. separater Bericht).

Peter Schlupe führte uns am 5. Oktober 2024 auf dem Herbstbummel. Bei schönem Wanderwetter ging es von Jegenstorf durch die Eichlere, dem Urtenenbach entlang zum Rössli (staubiger Esel) in Mattstetten. Dort konnte aus einer reichhaltigen Speisekarte ein feines Essen gewählt werden. Für alle, die gewandert oder direkt mit dem Zug angereist waren, war es ein schöner und gemütlicher Anlass.

Mit dem Cravachehöck am 7. November 2024 und unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2024 lasen wir das Riegenjahr ausklingen.

Dank

Ich danke meinen Vorstandskameraden Hans Rüedi, Ruedi Strüby, Wanderleiter Peter Schlupe, Walkingleiter Ueli Müller und Vincenzo Grizzetti für ihre Unterstützung bei der Organisation unseres Riegenjahres sowie allen Männerriegelern für die rege Teilnahme an unseren vielfältigen Aktivitäten.

*Fritz Keller
Riegenleiter*

Männerriege Berna

Jahresbericht 2024

Bei den grössten Sportanlässen des laufenden Jahres wie der Fussball-EM in Deutschland oder der Rad- und Para-Cycling-WM in Zürich, waren sicher einige unserer Mitglieder als Zuschauer vor Ort oder verfolgten die Wettkämpfe am Bildschirm. Da war uns das Mittelländische Turnfest in Belp schon näher. Und wer den Unterhaltungsabend des BTV Bern am 20. Januar 2024 nicht besucht hat, hat etwas verpasst. Aber hier und jetzt darf ich ja das Vereinsjahr unserer Riege kurz Revue passieren lassen.

Zurzeit zählt unsere Riege 24 Mann. Geändert hat sich das Durchschnittsalter; immerhin haben wir einen noch berufstätigen Kameraden unter uns. Nachwuchs in dieser Alterskategorie würden wir begrüssen. Es ist halt, wie es ist. Von unseren 24 Mitgliedern können sich noch elf Mann aktiv in der Turnhalle betätigen. Ich gehe davon aus, dass sich einige Kameraden im Homeoffice fit halten. Für das beliebte Faustballspiel treten acht Mann an. Die Disziplin zur Präsenz in der Turnhalle ist in unserer Riege sehr gross; im Schnitt sind wir zu neunt in der Halle. Obwohl Faustball ein Mannschaftsspiel ohne direkten Körperkontakt zum Gegner ist, hat dieses Spiel so seine Tücken. Ein Sturz gegen das Metallgestänge des Handballtores führt zu schmerzhaften und sichtbaren Rückenverletzungen. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes verzichte ich auf die Veröffentlichung eines Fotos! Unsere Turnstunden werden von Gabriela und jetzt auch wieder von Stefanie geleitet. Wenn beide verhindert sind, springt ein Turner aus unserer Riege ein. Alle bieten ein abwechslungsreiches Programm, das unseren Fähigkeiten entspricht. Mit dieser Präsenz in der Turnhalle führen wir den Turnbetrieb auch im Jahr 2025 weiter.

Für alle Interessierten: Unsere Turnhalle am Viktoriaplatz ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und fürs Bier danach gibt es genügend Lokale im Quartier. Da die Turnhalle auch in den Herbstferien zeitweise offen war, nutzten wir die Gelegenheit für ein intensives Training in unserer Lieblingsdisziplin: Faustballspiel.

Die Aktivitäten ausserhalb der Halle fanden überwiegend im traditionellen und bewährten Rahmen statt. Ist das vielleicht der Grund, warum die Beteiligung an einzelnen Anlässen eher gering war? Andererseits sind nicht alle Mitglieder bereit, sich auf Neues einzulassen. Der Wettergott war uns in diesem Jahr wohlgesinnt. An den Daten unserer Aktivitäten war stets schönes Wetter angesagt und es ist auch wie angekündigt eingetroffen. Unser Sommerprogramm startete mit dem Motto: «Fit in die Sommerferien». Nach einem gemütlichen Spaziergang der Aare entlang, absolvierten wir ein spannendes Bocciaspiel, bei dem die Mannschaft der älteren Kameraden immerhin den dritten Schlussrang belegte! Gemütlich liessen wir diesen Abend im Il Grottino ausklingen (vgl. auch Bericht in der BTVinfo Nr. 3 2024). Am 25. Juli organisierte die Männerriege Bürger ein gemeinsames Minigolfturnier auf der Anlage Waldau. Beim anschliessenden gemeinsamen Pizzaessen im Restaurant Waldeck in Ostermundigen wurden viele gute Gespräche geführt. Schon eine lange Tradition hat der Grillplausch im Garten von Hans Schuhmacher auf der Rüti in Ostermundigen mit Blick auf die Rebberge des Hättenbergs, den Baretower oder bis in den Jura. Hier waren die Kameraden der Männerriege Bürger unsere Gäste. Speis und Trank und gute Spiele - auch dieses Jahr wieder ein gelungener Abend. Danke Hans Schuhmacher für deine Arbeit.

In den Herbstferien wandten wir uns einer neuen Thematik zu - für eine Männerriege in unserer Alterskategorie vielleicht gar nicht so abwegig, denn wir besichtigten die Rathausapotheke an der Kramgasse 2 in Bern. Es ist die älteste Apotheke der Schweiz und besteht seit mehr als 450 Jahren am gleichen Standort. Dr. S. Fritz zeigte uns auch das Museum im Gewölbekeller des Hauses. Im Del Gusto im Breitenrain fand auch dieser Anlass einen würdigen Abschluss.

Auch dieses Jahr danke ich meinen Vorstandskameraden Fredi Häuselmann und Hans-Ruedi Zwahlen für ihre Mitarbeit im Vorstand und allen Mitgliedern unserer Riege für den Besuch unserer Turnstunden, aber auch für die Pflege der Kameradschaft ausserhalb der Turnhalle. Mein Dank geht auch an die Vereinsleitung des BTV Bern für die Unterstützung unserer Tätigkeit und an die Männerriege Bürger für die Organisation der monatlichen Wanderungen. Allen Kameraden unserer Riege wünsche ich ein gutes Jahr 2025.

*Hans Rudolf Marti
Obmann*

Montagriegerie

Jahresbericht 2024

Wir schaffen das!

Uff! Dank dem harten Kern von noch neun regelmässig Turnenden, werden wir auch das Jahr 2024 überstehen. Nach Krankheiten und angekündigten Austritten wegen der happigen Erhöhung des Mitgliederbeitrages um sechzig Prozent, sah es zu Beginn des Jahres nicht gut aus für unsere bald vierzigjährige Montagriege. Leider mussten wir uns von zwei Mitgliedern für immer verabschieden und leider auch drei Austritte verzeichnen.

Wir verbliebenen Turnenden werden uns bis Ende 2024 insgesamt 34-mal am Montagabend in der Turnhalle fit gehalten, acht gesellige Anlässe miteinander verbracht und uns elfmal zu unserem monatlichen Jass- und Spielnachmittag im Restaurant Tscharnergut getroffen haben.

Ein herzliches Dankeschön an die fleissigen Turnenden, an die Leiter, die sich immer wieder zur Verfügung stellen und an Uschi Mast als unsere Leiterunterstützung. Auch ein Merci an die Partnerinnen unserer leider verstorbenen Mitglieder, welche uns an den geselligen Anlässen immer gerne und mit viel Freude unterstützen.

Ob unser leider immer mehr sinkendes Schiffchen nächstes Jahr nochmals überlebt, wird sich zeigen.

Ich hoffe, dass wir ALLE gesund, fit und munter bleiben dürfen.

Siuvi Dubach
Riegenleiterin



Ihre Immobilien-Boutique

burkhalter.immo

persönlich
individuell
familiär



**Burkhalter Partner
Immobilien**

Unsere Services

Bewirtschaftung
Stockwerkeigentum
Verkauf

Bewertung
Erstvermietung



Handballriege

Jahresbericht 2024



Handbälleler vor dem Mittwoch-Training (Foto: Martin Dubach)



Die Montags-Handbälleler (Foto: Martin Dubach)

«Keine Neuigkeiten sind gute Neuigkeiten!» - unter diesem Motto setzten wir, die Handballriege, unsere Aktivitäten auch im Jahr 2024 fort, wobei das gemütliche Beisammensein und die Freude am Sport im Vordergrund standen.

Unsere wöchentlichen Trainings finden jeweils am Montag- und Mittwochabend in der Turnhalle Schwellenmätteli statt. Der Montag beginnt mit einem gemütlichen Einlaufen, gefolgt von einem rasigen Unihockeyspiel, bevor wir den Abend in der Beiz ausklingen lassen. Einmal im Monat kommen die älteren Semester in der Beiz dazu, um die Kameradschaft zu pflegen, zu diskutieren und zu fachsimpeln - allerdings nicht über Handball. Etwas «verbissener»

geht es beim Unihockeyspiel am Mittwoch zu. Wir spielen Unihockey, weil für Handball nicht mehr genügend Spieler da sind und Handball nichts mehr für uns Ü60 ist. Natürlich endet auch hier der Abend mit einem geselligen Beisammensein in der Beiz. Einige Kollegen, die nicht mehr aktiv trainieren können, kommen ebenfalls dazu, um den Kontakt aufrechtzuerhalten. Gemütlichkeit und ein lockeres Miteinander stehen bei uns an erster Stelle und darauf möchten wir nicht verzichten!

Auch im vergangenen Winter haben wir am Curling-Turnier auf der Eisbahn Schwarzwasser teilgenommen. Bei acht teilnehmenden Mannschaften konnten wir unser Potenzial leider nicht ausschöpfen und belegten den

respektablen siebten Platz. Neben dem Sport haben wir unser Handballjahr mit verschiedenen Aktivitäten abgerundet: Waldfondue, legendäres Altstadtessen (mit Riesencrèmeschnitte), Wildessen, Weindegustation und gemeinsames Skifahren. Diese Veranstaltungen stärken den Zusammenhalt und sorgen für unvergessliche Erlebnisse.

Ich wünsche der Handballriege des BTV Bern alles Gute, gute Gesundheit und dass wir auch im nächsten Jahr weiterhin sagen können: Keine Neuigkeiten sind gute Neuigkeiten! Auf ein weiteres Jahr voller Freude am Sport und an der Geselligkeit!

Martin Dubach
Riegenleiter



Das Sali isch voll bim Rehrückenessen der Mittwochshandbälleler (Foto: Martin Dubach)



Es ist schön - es tut gut

18. Ehrenmitglieder-Treffen, 23. Oktober 2024

Bericht: Doris Hunn // Bilder: Andreas Lehmann



Da hat doch ein Ehrenmitglied auf der Heimfahrt im Tram festgestellt: «Es ist schön, dass wir uns alle Jahre treffen können» - wie wahr!

Der BTV Bern zählt 48 Ehrenmitglieder, von denen 17 am Treffen im Restaurant Egghölzli teilnahmen. Leider mussten sich viele aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen.

Zum Apéro informierte die Präsidentin, Brigitt Imbach, über die grossen Herausforderungen, denen sich die Vereinsleitung stellen muss. Das neue Finanzreglement, ein riesiger Brocken, wurde an der Vereinsversammlung vom 16. Februar 2024 angenommen. Die Riegenverantwortlichen wurden von der Vereinsleitung zum Workshop «BTV Bern heute und in Zukunft» eingeladen.



Dieser Workshop fand am Samstag, 2. November 2024, statt (vgl. Ecke der Vereinsleitung).

Das leichte Nachtessen und das Dessert wurden von allen genossen.

Dabei schweiften die Gedanken vor allem zurück in die weite Vergangenheit; auch das tut gut!

Auf Wiedersehen im Jahr 2025 - dem Jahr des Eidgenössischen Turnfestes!



Golden Age Gym Festival

Burgas, 22. bis 27. September 2024

Bericht und Bilder: Franziska Streit

Ich war in den Herbstferien, vom 22. bis 27. September am Festival (GAGF) in Burgas, in Bulgarien am Schwarzen Meer. In der UEG, der Europäischen Turnunion (jetzt European Gymnastics, EG) hat die Schweizerin Jeanette Häusler das Festival initiiert. Ich war von Anfang an dabei, um es zu organisieren und weiterzuentwickeln. Das GAGF findet alle zwei Jahre statt, in den Jahren zwischen den Weltgymnastraden und den Gym for Life Challenges, an denen auch der BTV Bern teilnimmt. Walter Messerli, Otto Räber und Rolf Gräub vom BTV Bern waren bereits beim ersten Festival 2008 in Gran Canaria dabei. Die Austragungsorte liegen immer am Meer, so dass man auch schwimmen kann. Das GAGF ist wie eine kleine europäische Gymnastrada, für Turner*innen im «goldenen Alter», über 50. Alle Gruppen zeigen Vorführungen, meistens am Nachmittag und frühen Abend. Oft sind die Bühnen draussen, in einem Park oder auch auf Plätzen in der Stadt.



Wer nicht turnt, schaut zu. Vormittags gibt es viele Workshops zum Mitmachen. Ich habe in Burgas zweimal im ThaiChi und im Yoga mitgemacht. Es gibt noch viele andere Angebote: zum Beispiel Tänze, Zumba, rhythmische Gymnastik, AquaFit. Es gibt auch Ausflüge, die man buchen kann, mit Führung an interessante Orte. Das Festival beginnt mit einer Parade aller Nationen durch die Ortschaft in ein Stadion zur Eröffnung mit Willkommensrede und Vorführungen der Vereine aus dem ausrichtenden Land. Die schöne Woche endet mit der Schlusszeremonie, der Gala, mit den besten Vorführungen aus jedem Land.

bin wieder als Gast am nächsten GAGF vom 4. bis 9. Oktober 2026 in Les Sables d'Olonne am Atlantik in Frankreich. Welche Gruppe vom BTV Bern kommt mit? Ich hoffe, ich habe alle Golden Ager «gluschtig» gemacht zum Mitmachen und Geniessen.



In der Freizeit gibt es auch Partys und Zeit zum Flanieren. Burgas hat eine schöne «Touristenmeile» in der Altstadt, mit guten Restaurants und einem schönen Park, Sea Garden, auf einer Klippe hoch über dem Meer. Ich war oft morgens im Meer und am schönen Strand, wenn der Wind (noch nicht) stürmisch war und das Meer keine hohen Wellen hatte. Natürlich habe ich mit Begeisterung viele Vorführungen besucht. Ich



Impressionen aus Biel

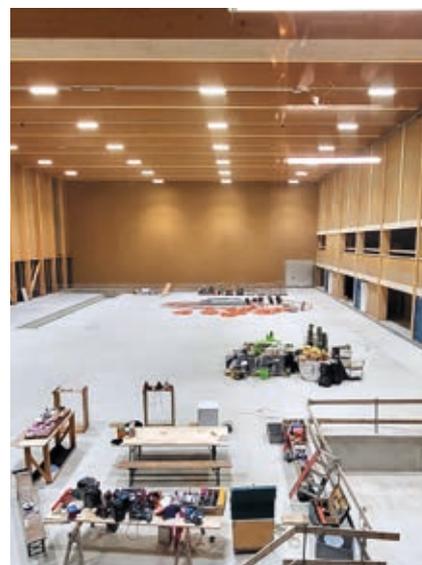
Baustellenbesichtigung

Bilder: Patrick Aegerter

Die Multisporthalle im Bözingenfeld in Biel nimmt Gestalt an. Sie soll die neue Heimat für die Turner*innen des Kantons Bern werden. Das Regionale Leistungszentrum Bern wird im Turnzentrum Bern (TZB) neue Trainingshallen beziehen, von denen auch andere interessierte Vereine profitieren können. Die Halle kann ab Juli 2025 genutzt werden.

Anfragen sind zu richten an:
reto.marthaler@turnzentrum-bern.ch

Weitere Infos findet ihr unter:
www.turnzentrum-bern.ch oder auf Instagram ([turnzentrumbern](https://www.instagram.com/turnzentrumbern)).



Ehrung von BTV-Veteranen

127. ETVV-Tagung, Däniken

Bericht: Werner Schmidiger // Bilder: Andreas Lehmann



Die drei Ältesten unserer Gruppe (Otto Häuselmann mit Robert Bonetti und Erwin Soltermann)



Robert Bonetti bei seiner spontanen Gesangseinlage

Erstmals leitete der Merenschwander Erwin Flury die diesjährige Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen (ETVV) als Präsident. Er durfte am 13. Oktober 2024 in Däniken rund 600 Kameradinnen und Kameraden aus der ganzen Schweiz begrüßen. Das traditionelle Treffen wurde dieses Jahr von der Gruppe Olten tadellos organisiert und in der wunderschönen Dreifach-Halle «Erlimatt» im schmucken Aargauer Dorf perfekt durchgeführt. Die Teilnehmerzahl, die in den letzten Jahren vor allem nach der Pandemie stets rückläufig war, scheint sich nun zwischen 600 und 650 eingependelt zu haben. Mit zwei Veteraninnen und 29 Veteranen war die Gruppe Bern-Mittelland wie immer gut vertreten.

Zügiges Abhandeln der Traktanden

Nach rassigen Klängen der Power Polka Band, der bekannten Solothurner Kleinformation, und dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne führte Flury zügig durch die Tagung. Er informierte kurz über den Verlauf der wichtigsten Geschäfte der Delegiertenversammlung von August in Neuenburg. Flury durfte Verena Wegmüller (Luzern) als neues Mitglied des Zentralvorstandes (Sekretariat deutsch) willkommen heissen.

Sie ist zusammen mit BTV-Bern-Mitglied Brigitte Stöckli-Joss (Etat-Führerin) die zweite Frau im Zentralvorstand. Alle seit der letzten Tagung verstorbenen Mitglieder wurden namentlich verlesen und mit Blumen würdig verabschiedet. Die Ehrungen der ältesten und verdienstvollen Turnkameraden sowie die traditionelle und feierliche Insignienübergabe bildeten auch heuer zentrale Elemente der Tagung. Mit Doris Hunn (Bern), Urs Rohrer (Boll) und Peter Nyfeler (Münchenbuchsee) durften sich gleich drei Mitglieder unserer Gruppe ins «Herdenbuch» eintragen. Dieser Tradition leben jeweils alle Tagungsbesucher nach, die erstmals dabei sind.

Erneut drei Veteranen des BTV Bern geehrt

Die Ehre, dass jeweils alle 90-jährigen und älteren Veteranen (30) vor der Bühne Platz nehmen dürfen, fiel in diesem Jahr Otto Häuselmann, Erwin Soltermann und Robert Bonetti (alle BTV Bern) zu. Alle wurden traditionell mit einer Ansteckrose geschmückt und durften nach einem ersten Anstossen das Weissweinglas mit ETVV-Logo als Andenken mit nach Hause nehmen. Otto gehörte übrigens mit seinen 93 Jahren zu den zehn ältesten anwesenden Veteranen und Robert erhielt nach seiner gesanglichen Überraschung («la Montanara») einen Sonderapplaus.



Brigitte Stöckli-Joss bei der Ehrung der Verstorbenen

TEAM AEROBIC

Mission erfüllt

Lausen, 26./27. Oktober 2024

Bericht: Evelyne Halder // Bilder: Team Aerobic, zur Verfügung gestellt

Die 20. Austragung der Schweizermeisterschaften im Team Aerobic fand in Lausen im Baselbiet statt. Mit dabei die beiden Teams des BTV Bern: Aktive und 35+.

Nach wochenlangem intensivem Training und mit dem ersten Kribbeln im Körper reisten die beiden Teams des Team Aerobic am Samstag, 26. Oktober 2024 nach Lausen. Das Baselbiet präsentierte sich in wunderschön bunter Herbstkulisse und irgendwann kam die Sonne wärmend durch den Nebel. Trotzdem zog es uns rasch in die abgedunkelte Mehrzweckhalle Stutz, wo der vom TV Sissach organisierte Wettkampf stattfand. Hell erleuchtet im Scheinwerferlicht der blaue «heilige» Teppich, rundum Tribünen voller Zuschauenden. Bereits kurz nach Wettkampfbeginn war die Stimmung in der Halle mitreissend.

Zuerst hatte das Team der Aktiven ihren Auftritt. Sie starteten erstmals an einer Schweizermeisterschaft in der Kategorie 3er bis 5er Teams. Der mit dem Kategorienwechsel verbundene Wechsel auf ein kleineres Turnfeld erforderte einige Anpassungen und neue Formationen im Programm der Aktiven. Die fünf Turnerinnen waren in der Vorbereitungsphase zu einer homogenen Gruppe zusammengewachsen und zeigten geballte Teampower. Dem Team Aktive gelang ein souveräner und beeindruckender Auftritt. Nichts schien sie aus der



Team 35+ beim Auftritt

Ruhe zu bringen, fokussiert und bis in die Zehenspitzen gespannt turnten sie ihr Programm durch. Derweil drückte ihnen das Team 35+ auf den Zuschauererrängen mental fest die Daumen - die Hände brauchte es zum kräftigen Mitklatschen. Die sehr gute Leistung des Team Aktive wurde mit einer Note von 9.550 belohnt. Sie verpassten damit nur knapp den Finaleinzug und beendeten den Wettkampf auf dem sechsten Rang. Eine hervorragende Leistung, Bravo!

Am späten Nachmittag galt es dann auch für das Team 35+ auf dem Teppich und für das Team Aktive als Fanclub auf der Tribüne ernst. Die elf Turnerinnen traten mit dem Ziel des Finaleinzugs an. Auch dem Team 35+ gelang ein sicherer Auftritt, der mit der sehr erfreulichen Note von 9.750 gewertet wurde. Das bedeutete den zweiten Zwischenrang und den Finaleinzug. Die Erleichterung war gross, am nächsten Tag nochmals antreten zu dürfen.

Nach den Vorrunden überraschte Marianne Sägesser das gesamte Team Aerobic mit einem kleinen Apéro, herzlichen Dank! Anschliessend liessen wir den Tag bei einem gemeinsamen Nachtessen in Liestal ausklingen.

Grundsätzlich konnte das Team 35+ der Finalrunde von Sonntag entspannt entgegenblicken, der dritte Rang war auf sicher. Gleichzeitig war klar, dass wir an die gute Leistung vom Vortag anknüpfen wollten. Der Auftritt in der Finalrunde glückte schliesslich nicht ganz so gut wie derjenige am Vortag. Ein Wackler hier, ein kleiner Patzer dort, die Spannung



Team Aktive beim Auftritt

stieg, ob wir den zweiten Rang würden halten können. Wir konnten! Die Note von 9.642 reichte für den Vizeschweizermeistertitel, Bravo! Die Freude war riesig und wir durften stolz und glücklich das Podest erklimmen und uns die Medaillen umhängen lassen.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Frau Fähnrich Pedit Schmid, die uns das ganze Wochenende mit der BTV Bern Fahne begleitete - wir schätzen das sehr! Vielen Dank auch an alle, die zu Hause mit uns mitfieberten und uns aufmunternde Nachrichten und Gratulationen zukommen liessen. Und last but not least ein grosses Merci an unsere Leiterinnen Tanja Sägesser (35+) und Laura Müller (Aktive), die uns mit viel Geduld und unermüdlichem Einsatz zu diesen Erfolgen geführt haben.



Team 35+



Team Aktive

Herbst-Wanderwoche

Lech, 31. August bis 07. September 2024

Bericht: Ruedi Strüby, Fritz Keller // Bilder: Fred Burri, Ruedi Strüby

Die Männerriege Bürger verbrachte eine gelungene Ferienwoche im schönen Lech am Arlberg. Ruedi und Fritz berichten, wie sie die Wanderungen, Ausflüge und kulinarische Höhenflüge erlebt haben.

Ruedi

Pünktlich um 07:45 Uhr besammelten sich am Samstag 14 Männerriegeler mit ihren Partnerinnen am Bahnhof Bern Wankdorf. Unser Reiseziel Lech erreichten wir nicht wie ursprünglich geplant mit dem Zug, sondern mit einem Bus von Gast-Reisen. Statt vier- bis fünfmal mit dem Gepäck umsteigen zu müssen, genossen wir die angenehme Busfahrt. Dank dem obligatorischen Kaffeehalt kamen wir nach knapp fünf Stunden guten Mutes im Hotel Aurora in Lech an.

Das aufgestellte Wirte-Ehepaar Diana Muxel und David Burtcher empfing uns herzlich. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, konnten wir schon das erste Mal von unserer Lech-Karte profitieren. Damit konnten wir alle Bergbahnen und Busse kostenlos nutzen. So fuhren wir mit der Bergbahn auf den Rüfikopf. Ein Teil der Gruppe genoss die Köstlichkeiten im Bergrestaurant, der andere Teil stieg zum Aussichtspunkt auf oder legte einen Teil des Geoweges zurück.

Um 19:00 Uhr warteten alle gespannt auf das Abendessen. Wir wurden richtig verwöhnt und das Fünf-Gang-Menü schmeckte allen ausgezeichnet. Die einen gingen anschliessend noch in die Bar zum «Absackerl», die anderen zogen sich in ihre Zimmer zurück und versuchten trotz üppig gefülltem Magen den Schlaf zu finden. An dieser Stelle darf ich noch erwähnen, dass wir nicht nur an diesem Abend, sondern auch an allen folgenden Abenden in den Genuss von Fünf-Gängern kamen. Damit am Ende der Woche nach diesen kulinarischen Höhenflügen nicht jeder mit drei Kilogramm Übergewicht (nicht in den Koffern!) die Heimreise antrat, waren auch in diesen Tagen mehr oder weniger intensive Wanderungen und



Bereit zur Abreise

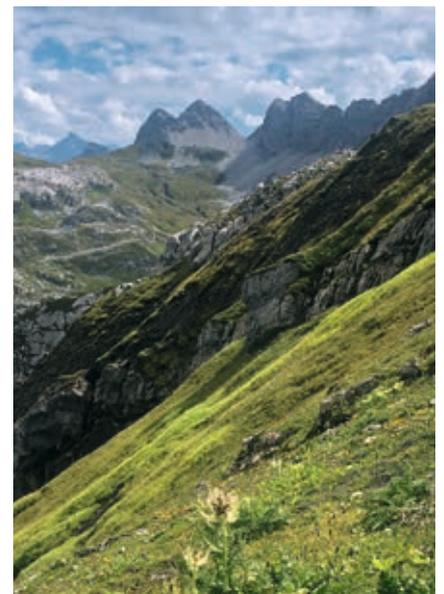


Das gemütliche Hotel in Lech

kalorienverbrennende Trainingseinheiten im sehr schönen Waldschwimmbad angesagt. Wir alle profitierten vom schönen Wetter und genossen im Laufe der Woche die herrlichen Bergseen Formarin, Spuller und Zürser und waren auf der Balmalp und der Kriegeralp. Wie die Bildern zeigen, war es eine tolle Woche. Obwohl das Gruppenbild am Tag der Heimkehr entstanden ist, sehen doch eigentlich alle Teilnehmer*innen trotz Abschiedsschmerz glücklich aus. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Hans Ruedi, den Organisator der Woche. Vor Ort waren bereits Stimmen zu vernehmen, die sich nach einer Wanderwoche im Jahr 2025 erkundigten. Lassen wir uns überraschen...

Fritz

Die Destination Lech am Arlberg hatten wir bereits für das Jahr 2020 im Programm. Aber dann kam die



Geoweg auf dem Rüfikopf

Corona-Pandemie und die meisten zogen ihre Anmeldung unter den damaligen Umständen zurück. Hans, Monika und Walter, die sich nicht abschrecken liessen, verbrachten damals sehr ruhige und schöne Ferientage im gemütlichen Hotel Aurora und in der schönen Umgebung um Lech. Auf ihre Empfehlung hin haben wir diese Feriendestination wieder in unser Programm aufgenommen. Am Samstag, den 31. August 2024 trafen wir uns am Bahnhof Wankdorf. Nicht mit der Bahn (das wäre mit vier bis fünfmal Umsteigen zu umständlich gewesen), sondern mit einem Bus der



Formarinsee



Kriegeralpe



Die Reisegruppe

Firma Gast-Reisen, in dem wir mit 14 Reisenden gerade noch Platz fanden, ging es nach Lech. Nach einer angenehmen Fahrt konnten wir vor dem Hotel Aurora in Lech aussteigen. Ein grosser Dank an Hans Rüedi, der dies für uns organisiert hatte. Leider mussten Grizzettis kurzfristig absagen, da Vincenzo wegen Kniebeschwerden nicht mehr ohne Stöcke gehen konnte und eine Knieoperation notwendig wurde. Vincenzo, gute Besserung! Kathrin und Fred Bieri, Freunde von Hans Rüedi, sprangen spontan ein und verbrachten mit uns schöne Ferien.

Nach der Ankunft in Lech am Arlberg, auf 1'444 Meter über Meer verspürten einige von uns den Drang, mit der Seilbahn in die Höhe auf den Rüfikopf zu fahren und die Aussicht auf 2'362 Meter über Meer zu geniessen. Für den ersten Ferientag empfahl uns Frau Burtscher, unsere Gastgeberin, mit der neuen Bahn auf die Balmaip zu fahren, um das Horn herum zur Kriegeralpe abzusteigen und mit der Sessel- und Gondelbahn über Oberlech nach Lech zurückzukehren. Am Montag verabredeten wir uns erneut zu einem gemeinsamen Ausflug zur Quelle des Lechflusses und zum Formarinsee.

Wir gingen es bequem an - wir liessen uns mit dem Ortsbus durch Wälder und Alpweiden in die Höhe fahren und stiegen von da zum See ab. Nach einer kurzen Rast machten sich Ruedi, Peter und Fred auf den Rückweg, der zuerst über einen ruppigen Bergpfad und im letzten Teil über einen schönen Wanderweg zurück nach Lech führte. Die anderen warteten den nächsten Bus ab und fuhren zurück, stiegen aber auf halber Strecke aus, um sich in einem gemütlichen Beizli zu erfrischen, bevor es auf dem guten Wanderweg zurück zum Hotel ging. Auf dem Rückweg entdeckten wir kurz vor Lech das idyllische, beheizte Waldbad, an dem ein Teil der Wandergruppe nicht vorbeikam, ohne ein erstes Bad zu nehmen.

In den folgenden Tagen unternahmen wir individuelle Wanderungen und Ausflüge, zum Spullersee, entlang des Lechweges, der in mehreren Tagesetappen bis nach Füssen führen sollte, oder nach Oberlech, einem höher gelegenen Ortsteil mit luxuriösen Hotels. Ein Spaziergang der Lech entlang mit einem entspannenden Bad im Waldbad lohnte sich immer. Nach der Rückkehr von den Wanderungen und Ausflügen wurden wir von der Gastgeberin oder Hotelpersonal mit Kaffee und Kuchen im Hotelgarten empfangen. Bei guten Gesprächen genossen wir die gemeinsamen leckeren Mahlzeiten. Der Ferienort Lech, die Wanderungen und Ausflüge, aber auch das sehr gemütliche Hotel Aurora boten uns allen schöne, erlebnisreiche und erholsame Ferientage. Ein Chauffeur der Firma Gast-Reisen holte uns schliesslich wieder im Hotel ab und so konnten wir auch die Heimreise ohne Umsteigen geniessen.



Spullersee



Zürsersee

Vereinsversammlung

Rest. Tscharnergut, Freitag, 14. Februar 2025

Einladung zur 144. ordentlichen Vereinsversammlung

Wann: Freitag, 14. Februar 2025

Beginn der Versammlung: 19:30 Uhr

Wo: Restaurant Tscharnergut, Waldmannstrasse 21, 3027 Bern

Anreise mit öV: Tram 8, Haltestelle Tscharnergut

Bitte erscheint frühzeitig, damit wir pünktlich beginnen können.

Wer möchte, kann sich schon früher im Restaurant Tscharnergut treffen und ein gemeinsames Nachtessen einnehmen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Apell und Wahl der Stimmenzähler*innen
3. Gedenken an die Verstorbenen
4. Protokoll der Vereinsversammlung vom 2024
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025
8. Budget 2025
9. Statutenrevision*
10. Tätigkeitsprogramm 2025
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

**Der Versand des definitiven Vorschlags der revidierten Statuten erfolgt nach der Genehmigung durch den TBM via Newsletter.*

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner

Die Jahresberichte sind in dieser Nummer der BTVinfo abgedruckt und werden an der Vereinsversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl von Teilnehmenden aus allen Riegen.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir euch alle zu einem kleinen Apéro ein.

Die Vereinsleitung

Berner



BTV Bern
Verein für Sport + Freizeit
Kunstturnerinnen-Ring BTV Bern

Kunstturnerinnentage



10. + 11. Mai 2025

Sporthalle Wankdorf, Bern

GRATULA-
TIONEN

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Der BTV Bern und der Veteraninnen- und Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre

05. März	VM	Marczona André	Hinterkappelen
15. März	EM	Koller Annemarie	Bern

65 Jahre

09. März	VM	Lehmann Markus	Burgdorf
----------	----	----------------	----------

70 Jahre

13. Januar	EM	Ott Christoph	Worb
------------	----	---------------	------

80 Jahre

24. Dezember	VM	Zimmerli Max	Stettlen
04. Januar	VM	Rohrbach Therese	Bern
19. Februar	FM	Blaser Käthy	Bern

85 Jahre

03. Januar	EM	Maier Ursula	Belp
24. Januar	VM	Erb Rosmarie	Bern
23. Februar	FM	Brand Käthi	Stettlen
07. März	EM	Hügli Liselotte	Bern
09. März	EM	Sésiani Edy	Schönbühl-Urtenen

90 Jahre

09. Februar	EM	Stahl Marlis	Bern
02. März	EM	Heinrich Dubach	Bern

92 Jahre

28. Januar	VM	Bonetti Robert	Köniz
------------	----	----------------	-------

93 Jahre

30. März	VM	Herzog Heinz	Bern
----------	----	--------------	------

96 Jahre

17. Dezember	VM	Sonja Dalcin-Rais	Bern
--------------	----	-------------------	------

101 Jahre

26. Januar	EM	Knoll Dora	Bern
------------	----	------------	------

IMPRESSUM

Gründungsjahr:	1881
Erscheinung:	4x jährlich
Auflage:	650 Ex.
Vereinsadresse:	BTV Bern, 3000 Bern
Hompagne:	btvbern.ch
Postkonto:	PC 30-141-0
IBAN Nummer:	CH51 0900 0000 3000 0141 0
Druck & Layout:	schneiderdruck.ch
Texte & Bilder:	Copyright beim BTV Bern

Philosophie Mitteilungsblatt:

Wir unterstützen ein schweizer Familienunternehmen und drucken das Mitteilungsblatt auf verantwortungsvollem FSC-Papier. Verpackt ist das Magazin in einer umweltfreundlichen Folie.

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 1 / 2025	15. Februar 2025
BTVinfo Nr. 2 / 2025	24. Mai 2025
BTVinfo Nr. 3 / 2025	02. August 2025
BTVinfo Nr. 4 / 2025	01. November 2025

Versand der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 1 / 2025	19. März 2025
BTVinfo Nr. 2 / 2025	25. Juni 2025
BTVinfo Nr. 3 / 2025	03. September 2025
BTVinfo Nr. 4 / 2025	03. Dezember 2025



printed in
switzerland

Titelbild: Charles an den Ringen
(Foto: Christoph Malaval; Riege: GETU)

Print: ISSN 1664-6878



Web: ISSN 1664-6886



Adressen BTV Bern

KONTAKTE

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Imbach Brigitt	Bielstrasse 67, 3250 Lyss	079 392 77 22	praesidium@btvbern.ch
Vizepräsidentin	Wytttenbach-Luder Fabia	Seftigenstrasse 201,3084 Wabern b. Bern	079 812 23 47	praesidium@btvbern.ch
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	079 338 94 71	finanzen@btvbern.ch
Administration/Mutationen	Sägesser Cora	Somazzistrasse 1, 3008 Bern	031 372 70 75	sekretariat@btvbern.ch
PR+Redaktion	Halder Evelyne	Sandrainstrasse 94, 3007 Bern	076 395 07 94	redaktion@btvbern.ch
TK-Leitung	Aeberhard Pascale	Dorfbachstrasse 74, 3098 Köniz	079 827 90 43	technischeleitung@btvbern.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktion BTVinfo	Wallau Alina	Mutachstrasse 13, 3008 Bern	079 576 22 58	btvinfo@btvbern.ch
Homepage BTV Bern/Webmaster	Eichholzer Adrian	Somazzistrasse 1, 3008 Bern	031 372 70 75	webmaster@btvbern.ch
Administration Personal	Sprecher Anita	Rodtmattstrasse 48, 3014 Bern	079/332 75 69	personal@btvbern.ch
J+S Coach	Aeberhard Selina	Grenzweg 19, 3097 Liebefeld	078 971 99 75	jscoach@btvbern.ch
	Witschi Laura	Muristrasse 88, 3006 Bern	079 726 08 62	jscoach@btvbern.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	hans.schumi@bluewin.ch
	Schmid-Schweizer Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	pedi.schmid@bluewin.ch
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie.koller@btvbern.ch
Archiv Bürgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Münstergasse 63, 3000 Bern 8	031 320 33 66	thomas.schmid@burgerbib.ch
Vereinsbekleidung	Schmid Oliver	Thunstrasse 18a, 3110 Münsingen	079 961 24 03	oliver.schmid@btvbern.ch

Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	veteranenbund@btvbern.ch
Jugend VGT	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	jugendvgt@btvbern.ch
Jugi-Team	Baur Nicole	Hochfeldstrasse 73, 3012 Bern	079 757 61 81	jugi@btvbern.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	getu@btvbern.ch
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	kunstturner@btvbern.ch
KUTU Mädchen	Gerber Sarina	Bahnhofstrasse 65, 3400 Burgdorf	078 854 45 87	kunstturnerinnen@btvbern.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Brückfeldstrasse 19, 3012 Bern	079 295 71 17	trampolin@btvbern.ch
Vereinsgeräteturnen	Schmid Oliver	Thunstrasse 16 a, 3110 Münsingen	079 961 24 03	vgt@btvbern.ch
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neueneegg	031 372 75 07	teamaerobic@btvbern.ch
Dienstagsriege	Schwindl Stephan	Kappelenring 58c, 3032 Hinterkappelen	079 408 38 09	stephan.schwindl@btvbern.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	skiriege@btvbern.ch
Frauen 40+	Stöckli Brigitte	Trimsteinstrasse 22, 3076 Worb	079 388 16 14	brigitte.stoekli@btvbern.ch
Männer Bürger	Keller Fritz	Kanalpromenade 48 4, 3800 Interlaken	079 254 99 38	fritz.keller@btvbern.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.marti@btvbern.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	silvia.dubach@btvbern.ch
Handball	Dubach Martin	Hauensteinweg 16, 3008 Bern	079 566 73 27	martin.dubach@btvbern.ch

Verantwortliche weiterer Angebote

Angebot	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	acro4you@btvbern.ch
Fitness&Polysport	Kurmann Yves	Obermoosweg 10, 3324 Hindelbank	078 834 56 23	yves.kurmann@btvbern.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	kidsgym@btvbern.ch
Kindertanzen	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	tanzen@btvbern.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	krabbelgym@btvbern.ch
Kunstturnen Plus	Loretan Michèle	Dorfstrasse 34, 3623 Teuffenthal	079 138 34 37	kunstturnen-plus@btvbern.ch
Massage	Bartova Radka	Zürichstrasse 4a, 3422 Kirchberg	078 708 66 73	info@massage-therapie-bern.ch
Pilates	Gartner Sabrina	Fichtenweg 5, 3315 Bätterkinden	078 788 23 27	pilates@btvbern.ch
Trampolin plus	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	trampolin-plus@btvbern.ch

Tätigkeitsprogramm

AGENDA

Dezember 2024

06. / 13.	Dezember	Weihnachtsfest	GETU	Brunnmatt
07. / 08.	Dezember	Gritti-Bänz-Bachstubete	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte
10.	Dezember	Weihnachtsessen	Team Aerobic	Caffé Bar Riva
12.	Dezember	91. Hauptversammlung	Männerriege Berna	Rest. Del Gusto
19.	Dezember	Glühweintrinken	Team Aerobic	Stärnemärit
19.	Dezember	Männerriegen-Weihnacht	Männerriege Bürger	siehe Einladung
26.	Dezember	Sylvesterparty	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte

Januar 2025

09.	Januar	Riegenversammlung	Männerriege Bürger	siehe Einladung
16.	Januar	Erstes Turnen	Männerriege Bürger	Bern
18. / 19.	Januar	Hüttenweekend mit Chäs und Spiel	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte

Februar 2025

14.	Februar	Vereinsversammlung	alle	Rest. Tscharnergut
22.	Februar	Vorbereitungswettkampf	Jugend VGT	Fully
22.	Februar	1. Athletiktest	KUTU Knaben	Bern
25. / 26.	Februar	Skiweekend	Team Aerobic	Sörenberg

März 2025

10.	März	Curling	Berg- & Skiriege	Worb
15.	März	GeTu-Meeting	Jugend VGT	Martigny
29. / 30.	März	Trainingsweekend	VGT & Team Aerobic	Interlaken

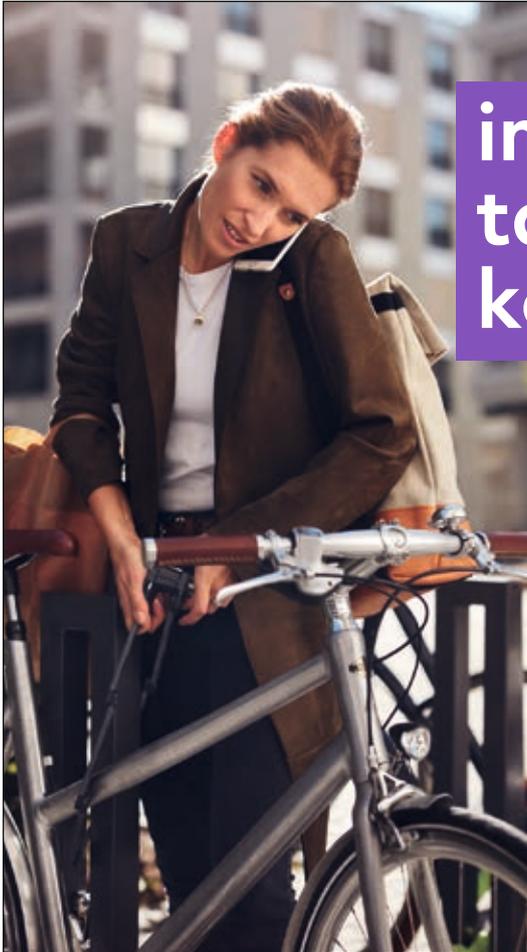
April 2025

02.	April	Bowling	Berg- & Skiriege	Rubigen
05.	April	Vereinsmeisterschaft	KUTU Knaben	Steffisburg
09.	April	Schnuppertraining Fäger	KUTU Knaben	Bern
12.	April	Qualifikationswettkampf	Jugend VGT	Savièse
12.	April	Jugendcup	KUTU Knaben	Spiez
15.	April	Schnuppertraining Fäger	KUTU Knaben	Bern
18.	April	Ostern in der Hütte	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte
26. / 27.	April	Kantonale Kunstturntage	KUTU Knaben	Bern

Mai 2025

03.	Mai	Walliser Meisterschaften	Jugend VGT	Sierre
10. / 11.	Mai	Berner Kunstturnerinnentage	KUTU Mädchen	Wankdorf
10. / 11.	Mai	Hüttenputzete	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte
24.	Mai	Heidilandcup	KUTU Knaben	Mels
26. - 31.	Mai	EM Kunstturnen	KUTU Knaben	Leipzig
29.	Mai	Turnfahrt	alle	Wichtrach
31.	Mai / 1. Juni	Mittelländisches Turnfest	VGT & Team Aerobic	Wichtrach

Das Tätigkeitsprogramm erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen bei den Riegenverantwortlichen nachfragen. Aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen dazu sind auf unserer Website www.btvbern.ch aufgeschaltet.



in einen vollen
tag passt keine
komplizierte bank.

Lila Set. Konten, Karten und mehr in einem Paket.
Jetzt online eröffnen auf valiant.ch/lilaset

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4
3001 Bern, Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant

DAMIT DU MEHR ZEIT FÜR SPORT HAST!



Deine Druckerei in Bern.

Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern
Telefon 031 333 10 80



schneiderdruck.ch